

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 1
Jahrgang 2002
Jänner 2002

herausgegeben
in Graz,
Hörbnergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Erlass			
1.	Richtlinien für die Arbeit der Beratungslehrer.2	4.	Betraungen 4
Verordnungen			
2.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 29. November 2001, über die Aufnahme- und Eignungsprüfungstermine für die mittleren und höheren Schulen für das Schuljahr 2002/20033	5.	Verleihung eines Berufstitels4
Amtliche Mitteilungen			
3.	Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen – Hinweis3	6.	Dank und Anerkennung 4
		7.	Schulversuche 5
		8.	Disziplinarkommission Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und polytechnische Schulen beim Landesschulrat für Steiermark5
		9.	Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie für Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden Schule (Schülerheim) verwendet werden, Senate für das Kalenderjahr 2002 5
		10.	Reifeprüfung 2001/2002 6

Erlass**Nr. 1****Richtlinien für die Arbeit der Beratungslehrer**

Änderung des Erlasses GZ. VI Di 1/251 – 1996 vom 04.10.96 und Wiederverlautbarung – Hinweis: Geschlechtsbezogene Personenbezeichnungen in diesem Erlass meinen sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

Vorwort

Seit mehr als 15 Jahren sind an verschiedenen Schulstandorten allgemeinbildender Pflichtschulen in der Steiermark „Beratungslehrer zur integrativen Betreuung verhaltensauffälliger Schüler“ auf der Grundlage eines vom BMBWK bewilligten Schulversuches im Einsatz.

Obwohl die Bewährung des Schulversuches längst außer Zweifel stand und die Tätigkeit der Beratungslehrer zu einem nicht mehr wegzudenkenden integrierenden Bestandteil des sonderpädagogischen Bildungsangebotes geworden war, trug die durch die 15. SchOG-Novelle erfolgte Überleitung der Schulversuche zum gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder und vor allem die im Zusammenhang damit erfolgte Novellierung der einschlägigen dienstrechtlichen Bestimmungen für Landeslehrer der Besonderheit der Tätigkeit der Beratungslehrer in keiner Weise Rechnung.

Es erwies sich daher als notwendig, auf der Grundlage der geltenden Rechtsordnung Rahmenbedingungen für die Beratungslehrer zu definieren, wobei sich die organisatorische Zuordnung zu den therapeutisch-funktionellen Übungen gemäß § 13 Abs. 6 des Steiermärkischen Schulorganisations-Ausführungsgesetzes als zweckmäßigste Lösung anbot.

Im Einvernehmen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurden daher die nachstehenden „Richtlinien für die Arbeit der Beratungslehrer“ bekannt gegeben, die in der ursprünglichen Fassung mit Schuljahresbeginn 1996/97 in Kraft traten.

Die Novelle des LDG 1984, BGBl. Teil I Nr. 47/2001 („Budgetbegleitgesetz 2002“) brachte eine grundlegende Änderung der arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen über die Arbeitszeit der Landeslehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, den bisher geltenden Erlass an die einschlägigen Bestimmungen der neuen Rechtslage anzupassen.

Im Einvernehmen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung und dem zuständigen Organ der Personalvertretung werden daher die nachstehenden

Richtlinien für die Arbeit der Beratungslehrer unter Berücksichtigung der vorerwähnten Änderungen durch Erledigung des Amtsführenden Präsidenten gemäß § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes wieder verlaubar:

Zielgruppe

Die Tätigkeit des Beratungslehrers bezieht sich in erster Linie auf Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten im Sinne von Verhaltensstörungen. Verhaltensstörungen sind nach Myschker, 1993 wie folgt zu definieren:

„Verhaltensstörung ist ein von den zeit- und kulturspezifischen Erwartungsnormen abweichendes Verhalten, das organogen und/oder milieureaktiv ist, wegen der Mehrdimensionalität, der Häufigkeit und des Schweregrades die Entwicklungs-, Lern- und Arbeitsfähigkeit sowie das Interaktionsgeschehen in der Umwelt beeinträchtigt und ohne besondere pädagogisch-therapeutische Hilfe nicht oder unzureichend überwunden werden kann.“

Tätigkeit

Der Beratungslehrer ist ein pädagogischer Experte mit speziellen Zusatzqualifikationen. Der Fokus seiner Tätigkeit richtet sich daher in erster Linie auf das Unterrichtsgeschehen. Auf Grund seiner Intervention soll dem betroffenen Kind geholfen werden, sich im Unterricht trotz seiner Verhaltensstörung besser zurechtfinden zu können. Der unterrichtende Lehrer und die Eltern bzw. sonstigen Erziehungsberechtigten sind daher in die Tätigkeit des Beratungslehrers möglichst einzubinden.

Die Arbeitsformen sind:

In erster Linie Einzelbetreuungen (sowohl innerhalb als auch, wenn nötig, außerhalb der Klasse);

Gruppenbetreuungen (sowohl innerhalb als auch, wenn nötig, außerhalb der Klasse);

Arbeit mit einer gesamten Klasse (z.B. Soziallernstunden) sowie

Kooperation, Vernetzungsarbeit und Information.

Qualitätssicherung

Im Sinne der Qualitätssicherung ist eine regelmäßige Fortbildung erforderlich und auch die Inanspruchnahme einer Supervision anzustreben.

Dienstrechtliche Bestimmungen**Tätigkeit und Aufgaben****Verwendungserfordernisse**

Die Verwendung als Beratungslehrer setzt voraus:

Die Lehramtsprüfung für Lehrer an einer allgemein bildenden Schule und die Lehramtsprüfung für Lehrer an Sondererziehungsschulen, sowie eine zusätzliche

Ausbildung zum Beratungslehrer. Weiteres Erfordernis ist eine mindestens dreijährige Unterrichtspraxis im Pflichtschulbereich.

Tätigkeit

Die Tätigkeit der Beratungslehrer ist eine dem Sonderschulunterricht vergleichbare Unterrichts- und Erziehungstätigkeit im Rahmen von therapeutisch – funktionellen Übungen gemäß § 13 Abs. 6 des Stmk. Schulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 76/2000, in der derzeit geltenden Fassung.

Aufgaben

Zu den Aufgaben der Beratungslehrer gehört insbesondere auch die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, sowie mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen.

Arbeitszeit

Dementsprechend unterliegt die Arbeitszeit der Beratungslehrer den für Landeslehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen geltenden Bestimmungen des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 BGBl. Nr. 320/1984 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001, in der jeweils geltenden Fassung.

Im Sinne des § 43 Absatz 1 Ziffer 1 LDG 1984 wird festgestellt, dass die Jahresnorm für die Beratungslehrer 792 Stunden beträgt, das entspricht einer wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung von 22 Stunden.

Von der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung haben mindestens 16 Stunden auf unmittelbare, die Differenz auf mittelbare, Arbeit mit den Schülern (z.B. Kontakte zu bzw. mit Erziehungsberechtigten, Behörden und Lehrern) zu entfallen. Die Heranziehung von Beratungslehrern zu Supplierungen sollte sich ausschließlich auf die Tätigkeit als Beratungslehrer bzw. an ihrer Stammschule beschränken. Zuweisung an eine Stammschule:

Die Beratungslehrer sind einer allgemein bildenden Pflichtschule, nach Möglichkeit einer Sonderschule, als Stammschule zuzuweisen. Dabei ist auf einen möglichst effizienten und ökonomischen Einsatz im Hinblick auf die erforderlichen Reisebewegungen und die regionale Bedarfsversorgung Rücksicht zu nehmen. Sofern diesen Erfordernissen dadurch besser Rechnung getragen werden kann, ist als Stammschule eine Schule vorzusehen, die zugleich Sonderpädagogisches Zentrum ist.

Diensteinteilung

Unbeschadet der Bestimmungen des § 56 Abs. 2 SchUG und § 32 Abs. 2 LDG 1984 obliegt die Diensteinteilung der Beratungslehrer dem Leiter der Stammschule. Der monatliche Einsatzplan ist gemeinsam vom Leiter und dem Beratungslehrer im Einvernehmen mit den betroffenen Bezirksschulräten zu erstellen.

Mit Rücksicht auf die Besonderheit der

Arbeitsweise der Beratungslehrer soll ein Einsatz in Klassen, in denen auch eigene Kinder der Beratungslehrer unterrichtet werden, im Regelfall nicht erfolgen.

Eine Durchschrift der Diensterteilung mit den Änderungen, die sich im Laufe des Monats ergeben haben, ist dem Landesschulrat zu übermitteln.

Reisebewegungen

Die zur Erfüllung ihrer Dienstpflichten erforderlichen Reisebewegungen im Sinne der Reisegebührenvorschrift gelten im Rahmen der Diensterteilung (Siehe 4.4.) als bewilligt. Die Bestätigung eines allfälligen dienstlichen Interesses an der Benützung des eigenen PKW (§ 10 Abs. 2 RGV) hat der Beratungslehrer erforderlichenfalls im Dienstweg beim Landesschulrat zu beantragen.

Auf den Reiserechnungen ist die Geschäftszahl dieses Erlasses anzuführen.

Teilnahme an Konferenzen

Die Beratungslehrer sind verpflichtet, an Lehrerkonferenzen ihrer Stammschule teilzunehmen. Finden Fachkonferenzen der Beratungslehrer nicht an der Stammschule statt, sondern am fachlich zuständigen Sonderpädagogischen Zentrum, können diesbezügliche Dienstreiseaufträge beim Landesschulrat für Steiermark beantragt werden. Diese Bewilligung gilt für eine Konferenz pro Monat des Unterrichtsjahres als erteilt. Der zweite und dritte Satz des Punktes 4.5. ist anzuwenden.

Nicht fachspezifischer Einsatz

Beratungslehrer sind nach Bedarf grundsätzlich im Rahmen ihrer fachspezifischen Ausbildung zu verwenden. Ein nicht fachspezifischer Einsatz sollte nur nach Erschöpfung aller anderen Alternativen erfolgen und kann – außer in Notfällen bei Gefahr im Verzug – nur durch die zuständige Schulbehörde verfügt werden.

Verhältnis zu den Erziehungsberechtigten

Da die Tätigkeit des Beratungslehrers als Unterrichts- bzw. Erziehungstätigkeit anzusehen ist, ist eine formale Zustimmung der Erziehungsberechtigten der betroffenen Schüler nicht erforderlich. Dennoch ist ein weitestgehendes Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten anzustreben, um den Erfolg der Tätigkeit zu sichern, der grundsätzlich die freiwillige Mitwirkung aller Beteiligten erfordert.

Datenschutz und Amtsverschwiegenheit

Die dem Beratungslehrer im Zuge seiner Tätigkeit bekannt gewordenen personenbezogenen Daten des Schülers und seiner Familienangehörigen – insbesondere Tatsachen des Familienlebens – unterliegen dem Datenschutz und sind daher vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an dritte Personen ist grundsätzlich nur mit

Zustimmung der Betroffenen zulässig, es sei denn, es wäre zum Schutz des Schülers eine sofortige Verständigung des Jugendwohlfahrtsträgers (§ 48 SchUG) oder der Sicherheitsbehörden erforderlich. Im letzteren Fall ist der zuständige Schulleiter unverzüglich zu befragen.

Wird der Beratungslehrer im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens (z.B. gemäß § 8 des Schulpflichtgesetzes 1985) um Erstellung eines Gutachtens ersucht, ist das Gutachten der das Verfahren durchführenden Behörde zu übermitteln. Auch in diesem Fall ist die Amtsverschwiegenheit dritten Personen gegenüber zu beachten.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Lattinger eh.

Verordnungen

Nr. 2

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 29. November 2001, über die Aufnahms- und Eignungsprüfungstermine für die mittleren und höheren Schulen für das Schuljahr 2002/2003

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl.Nr. 240/1962, in der geltenden Fassung) vom 29. November 2001 auf Grund des § 6 Abs. 1 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl.Nr. 472/1986, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1 Für die Ablegung der Aufnahms- bzw. Eignungsprüfung in die mittleren und höheren Schulen für das Schuljahr 2002/2003 werden ein Sommertermin und ein Herbsttermin festgesetzt.

§ 2 Als Sommertermin wird für

1. die allgemeinbildenden höheren Schulen der 3. Juli 2002,
2. die mittleren und höheren gewerblichen, technischen und kunstgewerblichen Schulen der 3. Juli 2002,
3. die mittleren und höheren kaufmännischen Schulen der 3. Juli 2002,
4. die 4jährige kaufmännische Lehranstalt für Skisportler Schladming der 3. Juli 2002, sportl. Aufnahmeprüfung: 2. bis 4. 4. 2002,
5. die mittleren und höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, für Mode und Bekleidungstechnik, für Tourismus-

berufe und Fachschulen für Sozialberufe der 3. Juli 2002,

6. die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik der 2. und 3. Juli 2002

7. das Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz-Seckau der 1. Juli 2002 festgesetzt.

§ 3 Als Herbsttermin wird für alle Schulen der 9. September 2002 festgesetzt.

§ 4 Soweit für die Durchführung der Aufnahmeprüfung mehr als ein Tag vorgesehen ist bzw. sofern mit einem Tag das Auslangen nicht gefunden werden kann, ist hiefür auch der vorhergehende oder der folgende Tag heranzuziehen.

§ 5 Aus schulischen oder regionalen Gründen ist in Einzelfällen bei vorheriger Zustimmung des Landesschulrates für Steiermark eine Verschiebung eines Termins auf den vorhergehenden oder nächstfolgenden Tag zulässig.

§ 6 Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
Der Amtsführende Präsident: Dr. Horst Lattinger eh.

Amtliche Mitteilungen

Nr. 3

Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen – Hinweis

Auf die in der „Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark“ vom 14. Dezember 2001, Stück 50, verlautbarte Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen wird hingewiesen.

Amtsbereich des Bezirksschulrates Deutschlandsberg:

Volksschule St. Stefan ob Stainz
Volksschule Pöfing-Brunn

Amtsbereich des Bezirksschulrates Fürstenfeld:

Volksschule Ilz
Volksschule Fürstenfeld-Schillerplatz

Amtsbereich des Bezirksschulrates Graz-Umgebung:

Volksschule Mellach
Volksschule Gratwein
Volksschule Eisbach-Rein

Amtsbereich des Bezirksschulrates Knittelfeld:

Hauptschule Seckau

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Leoben:**
Volksschule St. Peter Freienstein

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Liezen:**
Volksschule Rottenmann

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Radkersburg:**
Volksschule Bierbaum am Auersbach

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Weiz:**
Polytechnische Schule Birkfeld
Volksschule Pischelsdorf

Einreichbedingungen

Als Bewerber um die genannten Stellen kommen Pflichtschullehrer / Pflichtschullehrerinnen im Landesdienst in Betracht, die die allgemeinen und besonderen Ernennungserfordernisse (§ 4 LDG 1984 sowie Artikel II der Anlage zum LDG 1984) für die angestrebte Stelle erfüllen (Lehramtsprüfung für die ausgeschriebene Schulart). Die Bewerbungsansuchen samt Beilage zum Bewerbungsansuchen sind 2-fach (Kopie) im Dienstwege über die für den Pflichtschullehrer / die Pflichtschullehrerin zuständige Schulleitung, die die Übernahme zu bestätigen hat, an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Rechtsabteilung 13, Stempfergasse 4, 8010 Graz, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 26 Abs. 6 LDG nur Bewerber / Bewerberinnen im definitiven Dienstverhältnis in den vom Kollegium des jeweiligen Bezirksschulrates zu erstattenden Besetzungsvorschlag aufgenommen werden können.

Einreichungsfrist

Bewerbungsansuchen sind innerhalb von 4 Wochen nach dem Ausschreibungstag in der „GRAZER ZEITUNG – Amtsblatt für die Steiermark“ einzureichen. Eine frühere Einschaltung dieser Ausschreibung in das Verordnungsblatt des Landesschulrates war nicht mehr möglich, da es sich bereits im Druck befand.

Nr. 4

Betraungen

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird HDir. **Hermann Zoller** ab 1. 1. 2002 mit der Führung der Agenden eines Landesschulinspektors für APS/Hauptschulen, Polytechnische Schulen und Realschulen bis zur definitiven Nachbesetzung dieser Stelle betraut. Gleichzeitig wird dadurch die vorübergehende Betrauung mit diesen Agenden von

BSI Dr. **Christl Zach** mit Wirksamkeit vom 31. 12. 2001 aufgehoben.

Nr. 5

Verleihung eines Berufstitels

Den Berufstitel **Oberschulrat/Oberschulrätin** an: FOL **Friedrich Weigend**, HTBLuVA Graz-Gösting..

Nr. 6

Dank und Anerkennung

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat FOL **Ing. Erwin Lichtenegger**, HTBLA Weiz, FOL **Gerda Dostal**, HBLA f.w. Berufe Graz-Schrödingerstraße, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehtätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat HOL **Erika Grassmugg**, P.R. HS Mürzzuschlag, OSR **Heinz Weiss**, VDir. der VS Bierbaum a. A., OSR **Heinz Rohrauer**, VDir. der VS Mitterdorf i.M., OSR **Walter Benesch**, VDir. der VS Stanz i.M., anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat **Dr. Christl Zach** für die vorübergehende Betrauung mit den Agenden einer Landesschulinspektorin für APS/HS/PTS und RS und der damit verbundenen geleisteten Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung für die Organisation und Durchführung der Bundesmeisterschaft Vielseitigkeitsbewerb 2001: Prof. **Mag. Werner Voves**, BG/BRG Fürstenfeld, Prof. **Mag. Beate Deutschmann**, Prof. **Rudolfine Wolfbauer**, Prof. **Mag. Josef Zeilbauer**, Prof. **Mag. Jutta Schwarz**, BG/BRG Graz-Oeverseeegasse, Prof. **Mag. Maria Husty-Kolb**, BG/BRG Leoben, Prof. **Mag. Heimo Pocivalnik**, BG/BRG Graz-

Lichtenfelsgasse, HOL **Franz Deutsch**, HS Ilz, SR HOL **Hans Kahr**, HS Fürstenfeld-Blücherstraße, HOL **Johann Feldgitscher**, HS Bad Gleichenberg.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichtes sowie des besonderen Einsatzes bei der mehrmaligen Planung und Durchführung des Schüleraustausches zwischen der Partnerschule „**ARPAD**“ in Szekesfehervar Ungarn und der LBS Arnfels und für die langjährige Tätigkeit als Sicherheitstechniker: **BOL Ing. Horst Astner**, LBS Arnfels.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der Verdienste als langjähriger Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Religionslehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, insbesondere für die damit verbundenen Tätigkeiten im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen in Zusammenarbeit mit dem Religionspädagogischen Institut und dem Bischöflichen Amt für Schule und Bildung: Prof. **Mag. Wolfgang Reicht**, HTBLA Kaindorf.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark für das überaus große Engagement, für den großen Einsatz und für die vorbildhafte Tätigkeit im Rahmen von Planung, Organisation und Gestaltung des „Kulturinformationstages“ für den Ausbildungsschwerpunkt Kultur- und Kongressmanagement an der HBLA f.w. Berufe Graz-Schrödingerstraße: Prof. **Mag. Michael Schweighofer**, Prof. **Mag. Margareta Petermandl**, HBLA f.w.B. Graz-Schrödingerstraße.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der überaus umsichtigen und von großem pädagogischen Erfolg in einer schwierigen Übergangszeit getragenen Tätigkeit als Abteilungsvorständin für Kunst und Design an der HTBLA Graz-Ortweingasse in der Zeit vom 1. 9. 2001 bis 30. 11. 2001: Prof. **Mag. Friederike El Heliebi**, HTBLA Graz-Ortweingasse.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der jahrelangen Leitung der Fachdidaktik für Psychologie und Philosophie im Bereich des Unterrichtspraktikums, die mit hoher fachlicher Kompetenz und in konzeptiver Form durchgeführt wurde: Prof. **Mag. Werner Pendl**, Priv.Gymnasium Sacre Coeur Graz.

Das Kollegium des Landesschulrates für

Steiermark hat mit Beschluss vom 10.12.2001 folgenden Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Matthias Messner**, HOL, HS I Neumarkt, **Roman Scheurer**, HOL, HS I Neumarkt, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts, **Friedrich Schock**, VDir., OSR., VS Oberwölz, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule, **Gunther Blaschon**, HDir., OSR, HS Scheifling, **Johann Matscheko**, HDir. OSR, HS Neumarkt I, **Peter Rosenkranz**, HDir., HS Murau II, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für die umsichtige Leitung einer Hauptschule.

Nr. 7

Schulversuche 2001/2002

Genehmigung des Schulversuches „Schulautonomer Ausbildungsschwerpunkt Elektrotechnik-Informationstechnik“ am Standort HTBLA Kapfenberg für das Schuljahr 2001/2002, GZ.: 17.022/51-II/2b/01 vom 15. Oktober 2001.

Nr. 8

Disziplinarkommission Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und polytechnische Schulen beim Landesschulrat für Steiermark

Als von der Steiermärkischen Landesregierung mit Beschluss vom 15. Mai 2000 bestellter Vorsitzender der Disziplinarkommission für Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und Polytechnischen Schulen beim Landesschulrat für Steiermark bestimme ich auf Grund des § 19 des Steiermärkischen Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes, LGBl.Nr. 209/1966, in der derzeit geltenden Fassung, dass für das Kalenderjahr 2002 im Fall meiner Verhinderung die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

Hofrat Dr. Roman Koller, Landesschulrat für Steiermark
Mag. Wolfgang Roubal, Landesschulrat für Steiermark
Oberrat Mag. Engelbert Wippel, Landesschulrat für Steiermark

Weiters bestimme ich, dass für das gleichzeitig von der Steiermärkischen Landesregierung mit Beschluss vom 15.

Mai 2000 bestellte Mitglied

Landesschulinspektor **Hofrat Dietrich Stark**, Landesschulrat für Steiermark,

die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

Landesschulinspektorin **Dr. Brigitte Petritsch**, Landesschulrat für Steiermark
Fachinspektorin Gertraud Reisinger, Landesschulrat für Steiermark

Die Vertretung der als Mitglieder bestellten Landeslehrer bestimmt sich nach der Reihenfolge, in der sie vom Zentralausschuss vorgeschlagen wurden.

Der Vorsitzende: **Dr. Perko** eh.

Nr. 9

Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie für Erzieher, die an einer dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden Schule (Schülerheim) verwendet werden, Senate für das Kalenderjahr 2002

Gemäß § 101 Abs. 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl.Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, werden für das Kalenderjahr 2002 durch den Vorsitzenden folgende Senate gebildet:

Vorsitzender in allen Senaten:
Hofrat Dr. Klaus Perko
 Stellvertreter des Vorsitzenden in allen Senaten: **Hofrat Dr. Roman Koller**

Senat für die Lehrer an allgemeinbildenden höheren Schulen und an der Bundesanstalt für Leibeseziehung:

Mitglieder:
Landesschulinspektor Hofrat Dr. Robert Hinteregger, **Prof. Mag. Helga Reschab** (vom zuständigen Zentralausschuß – ZA – bestellt)

Ersatzmitglieder:
Landesschulinspektorin Mag. Marlies Liebscher,
Prof. OStR. Dr. Helge Schwab (ZA)

Senat für die Lehrer an technischen und gewerblichen Lehranstalten:

Mitglieder:
Landesschulinspektor Dipl.-Ing. Fritz Hochl, **Prof. Dipl.-Ing. Franz Dorrer** (ZA)

Ersatzmitglieder:
Direktorin Mag. Margarete Brenner,
Prof. Dipl.-Ing. Werner Lackner (ZA),

Prof. Dipl.-Ing. Günther Brandl (ZA),
Fachlehrer Ing. Friedrich Trieb (ZA)

Senat für die Lehrer an Handelsakademien und Handelsschulen:

Mitglieder:
Direktorin Mag. Margarete Brenner,
Prof. Mag. Jürgen Rainer (ZA)

Ersatzmitglieder:
Direktor Hofrat Dr. Werner Kuss,
Prof. Mag. Dr. Anton Zündel (ZA),
Prof. Mag. Hans Jud (ZA),
Prof. Mag. Reinhard Schmierdorfer (ZA)

Senat für die Lehrer an Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Sozial- und Fremdenverkehrsberufe:

Mitglieder:
Landesschulinspektorin Mag. Marlies Liebscher,
Prof. Mag. Ingeborg Herzog (ZA)

Ersatzmitglieder:
Direktorin Mag. Margarete Brenner,
Prof. Mag. Werner Heinzel (ZA),
Fachoberlehrerin Aloisia Szedonja (ZA),
Prof. Mag. Johann Gaisbacher (ZA)

Senat für die Lehrer an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik:

Mitglieder:
Landesschulinspektorin Mag. Marlies Liebscher,
Prof. Mag. Renate Unger (ZA)

Ersatzmitglieder:
Direktorin Mag. Margarete Brenner,
Prof. Mag. Dr. Dorothea Galter (ZA),
Prof. Mag. Hannes Theißl (ZA),
Prof. Dipl.-Ing. Johann Schwarz (ZA)

Im Falle der Verhinderung des erstgenannten Ersatzmitgliedes tritt das zweitgenannte Ersatzmitglied in den Senat ein. Bei Verhinderung des zweitgenannten Ersatzmitgliedes tritt das drittgenannte Ersatzmitglied, bei dessen Verhinderung die gegebenenfalls vorhandenen weiteren Ersatzmitglieder in oben angeführter Reihenfolge ein.

Gemäß § 221 Abs. 2 zweiter Satz leg. cit. unter Beachtung der Bestimmung des § 101 Abs. 2 leg. cit. tritt bei einem Verfahren gegen einen römisch-katholischen Religionslehrer anstelle des erstgenannten Ersatzmitgliedes Direktor **Dr. Franz Pock** bei dessen Verhinderung **Prof. Mag. Dorothea Uhl** bei einem Verfahren gegen einen evangelischen Religionslehrer anstelle des zweitgenannten Ersatzmitgliedes Pfarrer **Dr. Eric Hultsch** bei dessen Verhinderung **Prof. Mag. Gerhard Beermann** ein.

Der Vorsitzende: **Dr. Perko** eh.

Nr. 10

Reifeprüfung 2001/2002

Aufsichtsbereich LSI Mag. Rupert Dirnberger

Schule	Beginn der schriftlichen Reifeprüfung	Beginn der mündlichen Reifeprüfung	Vorsitzende bzw. mit dem Vorsitz zu betrauende Expert(inn)en
Akademisches Gymnasium Graz NER	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Mag. Manfred PLANKENSTEINER
BG/BRG Bruck/Mur	6.5.2002	10.6.2002	HR Mag. Beate EBERHART (Sr. Andrea)
BORG Deutschlandsberg	10.5.2002	17.6.2002	Prof. Mag. Martin BARTH
BORG Hasnerplatz Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Dr. Gottfried EDER OStR. Mag. Johannes MAYERL
BG/BRG Kapfenberg	10.5.2002	20.6.2002	Dir. Mag. Hildegard BADER
BG/BRG Köflach	10.5.2002	17.6.2002	Dir. Mag. Dr. Georg STADLER
BG/BRG Leibnitz	10.5.2002	19.6.2002	Dir. HR Mag. Dr. Josef WILHELM
BG/BRG Leoben 5	13.5.2002	26.6.2002	Dir. Mag. Alfred WALDHUBER
BG/BRG Leoben 7a	6.5.2002	10.6.2002	OStR. Prof. Mag. Helmut ÜBERRIEGLER
BG/BRG Lichtenfelsgasse Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Mag. Dr. Hertwig GRADISCHNIG
BG/BRG Oeverseegasse Graz	10.5.2002	19.6.2002	LSI Mag. Rupert DIRNBERGER
BG Rein	6.5.2002	10.6.2002	LSI Mag. Rupert DIRNBERGER
Abteigymnasium Seckau	6.5.2002	10.6.2002	Prof. Mag. Erhard TRAPP
BG/BRG Seebachergasse Graz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Dr. Justinus GREIFENEDER
ORG der Schulschwestern Graz	10.5.2002	17.6.2002	Dir. Mag. Ernst MAIER
G/ORG der Ursulinen Graz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Margarete MÜLLER

Aufsichtsbereich LSI Dr. Robert Hinteregger

Stiftsgymnasium Admont	6.5.2002	10.6.2002	Dir. OStR. Mag. DDr. Manfred URATNIK
BORG Bad Aussee	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Gustav JÄCKEL
BG/BRG Carnerigasse Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Dr. Ewald PRESKER
BORG Eisenerz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Rupert PEINSIPP
BG/BRG Judenburg	10.5.2002	21.6.2002	LSI Mag. Dr. Robert HINTEREGGER
BORG Kindberg	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Dr. Kurt DVORAK
BG/BRG Kirchengasse Graz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Max TATSCHER
BG/BRG Klusemannstraße Graz	6.5.2002	10.6.2002	LSI Mag. Dr. Robert HINTEREGGER
BG/BRG Knittelfeld	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Dr. Brigitte PRESKER
BRG Körösisstraße Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Mag. Gerhard MEIXNER
Modellschule Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Bernd PRISTAUF-TELSNIGG
BORG Murau	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Mag. Reinhard HURTAK
BG/BRG Mürrzuslag	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Reinhard GANDE
BRG Petersgasse Graz	10.5.2002	21.6.2002	Dir. Mag. Dr. Franz PRESSLER
Wiku BRG Sandgasse Graz	10.5.2002	21.6.2002	Dir. Mag. Dr. Peter ADACKER
BG/BRG Stainach	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Dr. Wolfgang SCHOBER
BG/BRG/Wiku BRG für Berufstätige Graz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. Mag. Helmut SZMEJ

Aufsichtsbereich LSI Mag. Marlies Liebscher

Schule	Beginn der schriftlichen Reifeprüfung	Beginn der mündlichen Reifeprüfung	Vorsitzende bzw. mit dem Vorsitz zu betrauende Expert(inn)en
BORG Bad Radkersburg	10.5.2002	17.6.2002	Dir. Mag. Josef HIRSCHMANN
BORG Birkfeld	6.5.2002	10.6.2002	Prof. Mag. Alfred MAIER
Bischöfliches Gymnasium Graz	10.5.2002	17.6.2002	Dir. HR Mag. Dr. Philipp KRISTOF
BG Dreihackengasse Graz	13.5.2002	24.6.2002	Dir. OStR. Mag. Dr. Franz POCK
BORG Feldbach	6.5.2002	10.6.2002	LSI Mag. Marlies LIEBSCHER
BG/BRG Fürstenfeld	13.5.2002	21.6.2002	Prof. Dr. Mag. Margarethe WEIXLEDERER
BG/BRG Gleisdorf	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Fritz POLZHOFER
BG/BRG/BORG Hartberg	13.5.2002	21.6.2002	Dir. HR Mag. Dr. Rudolf GRASMUG
BRG Keplerstraße Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Dr. Gerd LANG
BG Marschallgasse – GIBS	10.5.2002	17.6.2002	Dir. Mag. Dagmar KRAKER
BORG Monsbergergasse Graz	6.5.2002	10.6.2002	LSI Mag. Marlies LIEBSCHER Dir. Mag. Dagmar THALHAMMER
BG/BRG Pestalozzistraße Graz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. HR Mag. Johann WIESER
G/Wiku RG Sacre Coeur Graz	10.5.2002	17.6.2002	Dir. HR Mag. Dr. Wolfgang STRUSCHKA
BG/BRG Weiz	6.5.2002	10.6.2002	Dir. Mag. Elisabeth FLEISCHMANN

Schulärztlicher Dienst an steirischen Pflichtschulen

An alle Schulstandortgemeinden

Drucksorten für die jährliche Untersuchungspflicht an Pflichtschulen

Telefon: 0316 / 80 95-27
Fax: 0316 / 80 95-45
E-Mail: verlag@mfg.at

Liefer- und Rechnungsadresse:



Verlags- und Vertriebs-GmbH
A-8010 Graz, Hofgasse 15

Faxen Sie uns Ihre Bestellung unter (0 31 6) 80 95-45

Stück	Lagerzahl	Titel	Preis/Stück (inkl. MwSt.)
.....	1921	Gesundheitsstammblatt	ATS 3,50/EUR 0,25
.....	1922	Mitteilung an die Eltern	ATS 0,50/EUR 0,04
.....	1923	Gesundheitsblatt	ATS 0,50/EUR 0,04
.....	1924	Jahresbericht des Schularztes	ATS 0,60/EUR 0,04
.....	1925	Elternfragebogen	ATS 0,60/EUR 0,04
.....	1926	Information für den Arzt	ATS 2,—/EUR 0,15

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 2
Jahrgang 2002
Feber 2002

herausgegeben
in Graz,
Hörblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Verordnung		Amtliche Mitteilungen	
11.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 21. Jänner 2002, mit der an den allgemeinbildenden höheren Schulen sowie an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Steiermark der 16. Feber 2002 schulfrei erklärt wird..10	13.	Auszeichnung.10
12.	Entscheidungshilfen für die Besetzung von Leitungsfunktionen an steirischen allgemeinbildenden Pflichtschulen; Änderung des Punktes 3.2..10	14.	Ernennung10
		15.	Betrauungen10
		16.	Verleihung von Berufstiteln10
		17.	Dank und Anerkennung10
		18.	Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an Berufsschulen beim Landesschulrat für Steiermark11
		19.	Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an den allgemeinbildenden Pflichtschulen beim Landesschulrat für Steiermark11

Verordnung**Nr. 11**

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 21. Jänner 2002, mit der an den allgemeinbildenden höheren Schulen sowie an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Steiermark der 16. Feber 2002 schulfrei erklärt wird.

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 21. Jänner 2002 auf Grund des § 2 Abs. 5 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl.Nr. 77, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1. An den allgemeinbildenden höheren Schulen sowie an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Steiermark wird der 16. Feber 2002 schulfrei erklärt.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages in der Schule in Kraft.

Der Amtsführende Präsident: **Dr. Horst Lattinger** eh.

Nr. 12

Entscheidungshilfen für die Besetzung von Leitungsfunktionen an steirischen allgemeinbildenden Pflichtschulen; Änderung des Punktes 3.2

GZ.: VI Le 1/122-2002

Graz, am 30.1.2002.

Die Entscheidungshilfen für die Bestellung von Leitungsfunktionen an steirischen allgemein bildenden Pflichtschulen, GZ VI Le 1/9-1998 vom 9.2.1998, in der Fassung GZ VI Le 1/100 bzw. 105-2001 werden gemäß § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes wie folgt geändert:

Dem Punkt 3.2 wird folgende lit. f hinzugefügt:

„f) Haben sich drei oder weniger Bewerber um eine Leitungsfunktion beworben, kann abweichend von lit. e bei Bedarf für eine Schularart eine gemeinsame Anhörung terminlich und örtlich vor dem selben Begutacherteam gemäß lit. a bis d stattfinden.“

Dies wird mit der Empfehlung einer umgehenden Anpassung der vom Bezirksschulrat beschlossenen Entscheidungshilfen und Information des Landesschulrates für Steiermark über die erfolgte Erledigung des Bezirksschulrates zur Kenntnis gebracht.

Im Hinblick auf die Dringlichkeit wird auf die Möglichkeit des § 13 (3) in Verbindung mit § 7 (3) Bundes-Schulaufsichtsgesetz hingewiesen.

Der Amtsführende Präsident: **Dr. Horst Lattinger** eh.

Diese Verordnung gilt ab 1.2.2002, dem Tag nach der Approbation durch den Amtsführenden Präsidenten

Amtliche Mitteilungen**Nr. 13****Auszeichnung**

Der Herr Bundespräsident hat **HR Dkfm. Mag. Dr. Werner Breuss**, LSI i.R. das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Nr.14**Ernennung**

Der Herr Bundespräsident hat **Herrn Prof. Mag. Günter Seelig**, Prof. am BRG Graz-Körösisstraße, mit Wirksamkeit vom 1.12.2001 zum Direktor der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Graz ernannt.

Nr. 15**Betraungen**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2000 **Prof. Mag. Kurt Krammer**, BHAK/BHAS Oberndorf, bis auf weiteres mit den Agenden eines Fachinspektors (FI 1) für den Buddhistischen Religionsunterricht in Österreich betraut.

Mit Wirksamkeit vom 30. 11. 2001 wird die zusätzliche Betrauung für den Schulbezirk Graz-Umgebung, Aufsichtsbereich II, von **Herrn OSR Heinz Kamper**, HDir. der Hauptschule Semriach, aufgehoben.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung, Wissen-

schaft und Kultur wird mit Wirksamkeit vom 1. 3. 2002 **Prof. Mag. Nadja Hoffer-Munter**, BHAK/BHAS Graz-Monsberggasse, bis zur definitiven Nachbesetzung der freien Planstelle eines/r Landesschulinspektors/in für Handelsakademien und Handelsschulen sowie ihrer Sonderformen mit den Agenden einer Landesschulinspektorin für Handelsakademien und Handelsschulen sowie ihrer Sonderformen betraut.

Nr. 16**Verleihung von Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

Den Berufstitel **Oberstudienrat/Oberstudienrätin** an:

Prof. i. R. **Dipl.-Ing. Hans Kriebner**, ehem. HTBLA Graz-Ortweingasse, Prof. **Mag. Ingeborg Kerschischnig**, BG/BRG Graz-Keplerstraße, Prof. **Dkfm. Mag. Dr. Erwin Klement**, BHAK/BHAS für Berufstätige Graz-Grazbachgasse, Prof. **Mag. Hugo Kupplent**, BG/BRG Graz-Kirchengasse, Prof. **Mag. Herta Jungwirth-Klucaric**, BHAK/BHAS für Berufstätige Graz-Grazbachgasse

Den Berufstitel **Oberschulrat/Oberschulrätin** an:

FOL i. R. **Horst Chimeczek**, ehem. HTBLuVA Graz-Gösting

Nr. 17**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **OSTr. Prof. Mag. Dr. Helge Schwab**, BG/BRG Graz-Lichtenfelsgasse, Prof. **Mag. Dr. Johann Krenn**, Bischöfl. Gymnasium Graz, Prof. **Mag. Gabriele Zelzer**, BRG Graz-Petersgasse, Prof. **Mag. Sonja Lichem**, BG/BRG Graz-Lichtenfelsgasse, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehtätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat .

VOL Ursula Koschar, VS Graz-Afritschgasse, **HOL Irmgard Galovic**, HS Graz-Karl Morre, **OL. für WE Christine Scherllin**, HS Graz-Keplerstraße, **VOL**

Erna Täubinger, VS Graz-Algersdorf, VOL **Monika Hermann**, VS Graz Peter Rosegger, OSR **Inge Zöser**, VDir. der VS Graz-Grieskai, SR **HOL Günther Nedwed**, HS Graz St.Andrä, SOL **Walter Borhauer**, SS für schwerstbeh.Kinder Graz, SR **Herta Luttenberger**, Berufsschulleiterin der LBS 9 Graz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **21. 1. 2002** folgenden Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Martina Gregoritsch, VOL., Volksschule I Gnas, **Franziska Kummer**, ROL., Volksschule St. Stefan i.R., **Kornelia Löffler**, VL., Volksschule Paldau, **Kludia Perner**, VL., Volksschule St. Stefan i.R., **Christine Schaberl**, VOL., Volksschule Bad Gleichenberg, **Maria Scherr**, VOL., Volksschule St. Stefan i.R., **Otto Fuchs**, HOL, Hauptschule I Feldbach, **Marianne Gmeiner**, OLPTS, PTS Feldbach, **Hannes Kainz**, Vtl., PTS Feldbach, **Ursula Kellermeier**, OLPTS, PTS Feldbach, **Georg Krainer**, Vtl., PTS Feldbach, **Josef Ladenhauf**, HOL, Hauptschule I Feldbach, **Renate Nagy**, OLPTS, PTS Feldbach, **Gerald Posch**, Vtl., PTS Feldbach, **Renate Ritter**, Vtl., PTS Feldbach, **Alois Schaberl**, HOL, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Johann Seidl**, HOL, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Renate Taferl**, HOL., Hauptschule I Feldbach, **Oskar Tiefenbach**, HOL, Hauptschule I Feldbach, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts.

Nr. 18

Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an Berufsschulen beim Landesschulrat für Steiermark

Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder:

Auf Grund des § 13 des Steiermärkischen Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1966, LGBl.Nr. 209, in der derzeit geltenden Fassung, wird für das Kalenderjahr 2002 bestimmt, dass im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden der Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an Berufsschulen die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. **Mag. Wolfgang Roubal**,
2. **HR Dr. Roman Koller**,
3. **HR Dr. Klaus Perko**,
alle Landesschulrat für Steiermark.

Weiters wird bestimmt, dass im Falle der Verhinderung des von der Steierm. Landesregierung gemäß § 10 Abs. 1 lit. b LDHG 1966 bestellten Mitgliedes Berufsschulinspektorin RRätin **Gerlinde Graf**, Landesschulrat für Steiermark die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. Berufsschulinspektor **Ing. Michael Pichler**,
2. Berufsschulinspektor **Dietmar Vollmann**,
3. FI **Gertraud Reisinger**, alle Landesschulrat für Steiermark.

Der Vorsitzende: **HR. Dr. Rumpler**.

Nr. 19

Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an den allgemeinbildenden Pflichtschulen beim Landesschulrat für Steiermark

Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder:

Auf Grund des § 13 des Steiermärkischen Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1966, LGBl.Nr. 209, in der derzeit geltenden Fassung, wird für das Kalenderjahr 2002 bestimmt, dass im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden der Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrer an den allgemeinbildenden Pflichtschulen die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. **Mag. Wolfgang Roubal**,
2. **HR Dr. Klaus Perko**,
3. **HR Dr. Roman Koller**,
alle Landesschulrat für Steiermark.

Weiters wird bestimmt, dass im Falle der Verhinderung des von der Steierm. Landesregierung gemäß § 10 Abs. 1 lit. b LDHG 1966 bestellten Mitgliedes BSI RRätin **Dr. Christl Zach** die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. LSI **Helga Thomann**,
2. LSI **Dr. Brigitte Petritsch**,
3. FI **Gertraud Reisinger**,
alle Landesschulrat für Steiermark.

Der Vorsitzende: **HR. Dr. Rumpler**.

Persönlichkeitsanalyse zum Schulbeginn

Warum jeder seine Stärken genau kennen sollte

Lerntypusanalyse von Dr. Alfred Endl

Das wichtigste Resultat aller Bildung ist die Selbsterkenntnis!

Ernst Freiherr von Feuchtersleben

Telefon: 031 6 / 80 95-27
Fax: 031 6 / 80 95-45
E-Mail: verlag@mfg.at

Liefer- und Rechnungsadresse:



Verlags- und Vertriebs-GmbH
A-8010 Graz, Hofgasse 15

Faxen Sie uns Ihre Bestellung unter (031 6) 80 95-45

Stück	Lagerzahl	Titel	Preis/Stück (inkl. MwSt.)
	3	Persönlichkeitssystem LEGA Junior	EUR 1,84/ATS 25,32

Schulärztlicher Dienst an steirischen Pflichtschulen

An alle Schulstandortgemeinden

Drucksorten für die jährliche Untersuchungspflicht an Pflichtschulen

Telefon: 031 6 / 80 95-27

Fax: 031 6 / 80 95-45

E-Mail: verlag@mfg.at

Liefer- und Rechnungsadresse:



Verlags- und Vertriebs-GmbH

A-8010 Graz, Hofgasse 15

Faxen Sie uns Ihre Bestellung unter (0 31 6) 80 95-45

Stück	Lagerzahl	Titel	Preis/Stück (inkl. MwSt.)
.....	1921	Gesundheitsstammblatt	EUR 0,29/ATS 3,99
.....	1922	Mitteilung an die Eltern	EUR 0,04/ATS 0,55
.....	1923	Gesundheitsblatt	EUR 0,04/ATS 0,55
.....	1924	Jahresbericht des Schularztes	EUR 0,05/ATS 0,69
.....	1925	Elternfragebogen	EUR 0,05/ATS 0,69
.....	1926	Information für den Arzt	EUR 0,17/ATS 2,39

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 3
Jahrgang 2002
März 2002

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Verordnung		ordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten wurden gemäß § 88 Abs. 2 3. Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt 20	
20.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Februar 2002, mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen sowie Akademien erlassen werden. 14	24.	Kuratorium der Höheren technischen Bundeslehranstalt Kapfenberg; Bestellungen 20
Amtliche Mitteilungen		25.	Verleihung von Berufstiteln 20
21.	Ausschreibung einer Bezirksschulinspektor/instelle. 19	26.	Dank und Anerkennung 21
22.	Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für die Beamten der allgemeinen Verwaltung, die Beamten in handwerklicher Verwendung und die Beamten des Schulaufsichtsdienstes 19	27.	Abschluss-/Reife- und Diplomprüfungen 21
23.	Vom Zentralausschuss für die beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den nachge-	28.	Personalvertretung der Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen - Zentralausschuss Steiermark; Änderungen 24
		Sonstige Mitteilung	
		29.	Aktion „Schüler- und Jugendgruppen besuchen die Landeshauptstadt Graz“ im Jahre 2002 24

Verordnung**Nr. 20**

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Februar 2002, mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen sowie Akademien erlassen werden.

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 27. Februar 2002 aufgrund des § 207f Abs. 3 und § 207e BDG 1979, in der geltenden Fassung, verordnet:

Inhaltsverzeichnis**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Allgemeine Bestimmungen
- § 2 Begriffsbestimmungen

2. Abschnitt: Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 207 f Abs. 2 BDG 1979

- § 3 Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 207 f Abs. 2 BDG 1979

3. Abschnitt: Verfahrensbestimmungen

- § 4 Aufnahme in den Kandidaten-Pool und Berufsbiographie
- § 5 Assessment-Center
- § 6 Assessment-Center-Team
- § 7 Bildung der Kreise
- § 8 Durchführung des Assessment-Centers
- § 9 Bewertung aufgrund des Assessment-Centers
- § 10 Feedback
- § 11 Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen
- § 12 Mitwirkung des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung
- § 13 Hearing-Kommission
- § 14 Durchführung der Vorstellung der Bewerber an der Schule
- § 15 Abweichende Bestimmungen
- § 16 Erstellung der Stellungnahmen
- § 17 Berichterstattung im Kollegium

4. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 18 Evaluierung
- § 19 Übergangsbestimmungen
- § 20 Inkrafttreten

1. Abschnitt**Allgemeine Bestimmungen**

§ 1. (1) Ziel der Entscheidungshilfen ist es, bei der Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen sowie Akademien in

einem objektiven und jederzeit nachvollziehbaren Verfahren unter Beachtung der §§ 207ff BDG 1979 (5. Unterabschnitt) die Auswahl der jeweils am besten geeigneten Bewerber (§ 4 Abs. 3 BDG 1979) zu sichern.

(2) Die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark bleiben unberührt.

(3) Die in dieser Verordnung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Begriffsbestimmungen

§ 2. Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

1. Leitende Funktionen: die Funktion eines Direktors (ausgenommen die Funktion der Leitung eines Pädagogischen Institutes), Abteilungsleiters, Abteilungsvorstandes und Fachvorstandes;
2. Schulartenbereiche:
 - 2.1 allgemein bildende höhere Schulen sowie Bundesanstalt für Leibeseziehung;
 - 2.2 technische Schulen;
 - 2.3 kaufmännische Schulen und
 - 2.4 humanberufliche Schulen (mittlere und höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe, mittlere und höhere Schulen für Mode und Bekleidungstechnik, mittlere und höhere Schulen für Tourismus) sowie Bildungseinrichtungen für Kindergartenpädagogik;
3. Landesschulinspektor: der nach dem Geschäftsverteilungsplan des Landesschulrates für Steiermark für die betreffende Schule zuständige Landesschulinspektor oder das mit der betreffenden Funktion jeweils betraute Organ;
4. Kandidat: jeder, der mit der Absicht, sich um eine ausgeschriebene Planstelle zu bewerben, die Aufnahme in den Kandidaten-Pool für einen bestimmten Schulartenbereich beantragt;
5. Kandidaten-Pool: Gruppe jener Kandidaten, die einen Berufsbiographie-Erhebungsbogen abgegeben haben und eine gültige Bewertung aufgrund des Assessment-Centers mit einem Gesamtdurchschnittswert "sehr gut geeignet" oder "geeignet" sowie eine gültige qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen aufweisen;
6. Bewerber: jeder, der sich um eine ausgeschriebene Planstelle bewirbt;
7. Organe der Personalvertretung: der Dienststellenausschuss (Vertrauenspersonen) und der Fachausschuss

2. Abschnitt**Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 207f Abs. 2 BDG 1979**

§ 3. (1) Bei der Beurteilung der bisherigen Bewährung bei der Erfüllung pädagogischer und administrativer Aufgaben (§ 207f Abs. 2 Z 2 BDG 1979) ist grundsätzlich auf die Leistungsfeststellung (§ 81 in Verbindung mit § 220 BDG 1979) Bedacht zu nehmen. Zusätzlich

sind besondere pädagogische und administrative Leistungen zu berücksichtigen. (2) Bei der Beurteilung der besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die nicht in der Ausschreibung angeführt waren (§ 207f Abs. 2 Z 3 BDG 1979), sind nachstehende Kriterien heranzuziehen:

1. die Berufsbiographie,
2. die Bewertung aufgrund des Assessment-Centers und
3. die qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen.

(3) Bei der Gesamtbeurteilung ist auch auf die begründeten schriftlichen Stellungnahmen

1. des Schulgemeinschaftsausschusses sowie
2. der Organe der Personalvertretung im Rahmen ihrer Mitwirkungsrechte Bedacht zu nehmen.

3. Abschnitt**Verfahrensbestimmungen****Aufnahme in den Kandidaten-Pool und Berufsbiographie**

§ 4. (1) Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten-Pool für einen bestimmten Schulartenbereich hat der Kandidat einen Berufsbiographie-Erhebungsbogen (**Anlage 1**) vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und mit den entsprechenden Urkunden (Fotokopien der Zeugnisse und sonstigen Bestätigungen) einzureichen. Es werden nur Angaben, die entsprechend nachgewiesen sind, berücksichtigt.

(2) Mit diesem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten-Pool ist die Anmeldung zur Teilnahme am nächsten Assessment-Center-Termin verbunden. Die Termine sind so festzulegen, dass Bewerber um ausgeschriebene Planstellen die Möglichkeit haben, rechtzeitig die Aufnahme in den Kandidaten-Pool zu beantragen.

(3) Im Rahmen einer konkreten Bewerbung oder im Falle eines Antrages auf Aufnahme in einen weiteren Kandidaten-Pool besteht die Möglichkeit, ergänzende Urkunden einzureichen.

Assessment-Center

§ 5. (1) Für jeden Schulartenbereich werden jährlich zwei Assessment-Centers (nach Möglichkeit im März und im November) durchgeführt. Personen, die beabsichtigen, sich für ausgeschriebene Planstellen mehrerer Schulartenbereiche zu bewerben, haben daher die Aufnahme in alle jeweiligen Kandidaten-Pools zu beantragen.

(2) Hat sich nur ein Kandidat für ein Assessment-Center eines bestimmten Schulartenbereiches angemeldet, so ist er einem Assessment-Center eines ähnlichen Schulartenbereiches zuzuordnen.

(3) Auftraggeber und Gesamtverantwortlicher für die Durchführung des Assessment-Centers ist der für den Schulartenbereich zuständige Landesschulinspektor,

für die allgemein bildenden höheren Schulen der Leiter der Abteilung P 3.

Assessment-Center-Team

§ 6. (1) Für die Durchführung des Assessment-Centers wird ein Team gebildet, diesem gehören an:

1. ein Moderator. Nach Maßgabe der finanziellen Bedeckung kann der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark nach Anhörung des Vizepräsidenten des Landesschulrates für Steiermark eine Personalberatungsfirma mit der Moderation beauftragen. Der Moderator hat kein Stimmrecht;
2. ein Assessor aus dem Kreis der Landesschulinspektoren aus dem Bundesschulbereich;
3. ein Assessor aus dem Kreis der Schulleiter aus dem Bundesschulbereich;
4. ein Assessor aus dem Kreis der Administratoren, Abteilungsvorstände und Fachvorstände des jeweiligen Schulartenbereiches;
5. ein Assessor aus dem Kreis der Lehrer und
6. ein Assessor aus dem Kreis der Schulpsychologen. An dessen Stelle kann der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark nach Anhörung des Vizepräsidenten des Landesschulrates für Steiermark nach Maßgabe der finanziellen Bedeckung einen Personalentwickler oder einen Experten aus der Wirtschaft als Assessor beauftragen.

(2) Die Auswahl des Moderators und der Assessoren erfolgt durch Auslosung aus dem jeweiligen Kreis, sofern nicht eine Beauftragung erfolgt.

(3) Pro Schulartenbereich wird unter der Leitung des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark oder eines von ihm bestimmten Vertreters im Beisein eines Vertreters der jeweils zuständigen Abteilung A, B und P des Landesschulrates für Steiermark ein Assessment-Center-Team gelost. Das Ergebnis der Auslosung ist dem Auftraggeber bekannt zu geben.

(4) Für jedes Mitglied des Assessment-Center-Teams ist ein Ersatzmitglied ebenfalls durch Los aus den zu bildenden Kreisen zu bestimmen.

(5) Mitglieder und Ersatzmitglieder mit beschließender Stimme des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark sowie Personalvertreter für die Dauer der Ausübung ihrer Funktion können nicht Mitglied des Assessment-Center-Teams sein.

(6) Hinsichtlich allfälliger Befangenheitsgründe ist § 7 AVG sinngemäß anzuwenden.

Bildung der Kreise

§ 7. (1) Den Kreis der Moderatoren bilden alle im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark verwendeten und dafür ausgebildeten Schulpsychologen, planende Mitarbeiter des Pädagogischen Institutes des Bundes in Steiermark, die eine Ausbildung zur Personal-

auswahl haben, Schulmanagementtrainer und Landesschulinspektoren aus dem Bundesschulbereich mit Ausnahme des Auftraggebers.

(2) Den Kreis der Landesschulinspektoren bilden Schulinspektoren aus dem Bundesschulbereich mit Ausnahme des Auftraggebers.

(3) Die Kreise gem. § 6 Abs. 1 Z 3 bis 5 bilden Personen mit einer systembezogenen Grundqualifikation und einer auf das Assessment-Center fokussierten Ausbildung. Bei den Administratoren, Abteilungsvorständen und Fachvorständen gilt als systembezogene Grundqualifikation eine mindestens dreijährige Funktionserfahrung.

(4) Die Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kreise gem. § 6 Abs. 1 Z 1 und 3 bis 5 erfolgt über Vorschlag eines Beamten des Schulaufsichtsdienstes, des Leiters der Abteilung B des Landesschulrates für Steiermark, der Personalvertretungen, der Arbeitsgemeinschaften der Schulleiter oder über persönliche schriftliche Bewerbung. Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind an eine im Landesschulrat für Steiermark eingerichtete Kommission zu richten. Diese Kommission, die sich eine Geschäftsordnung zu geben hat, hat die Aufgabe, einen Katalog jener Qualifikationen zu erarbeiten, der als systembezogene Grundqualifikation dem Kollegium vorgeschlagen wird. Sie hat weiters Empfehlungen an das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark über die Anzahl der Assessoren in den Kreisen gem. § 6 Abs. 1 abzugeben. Nach den Beratungen in der Kommission hat der zuständige Landesschulinspektor als Berichterstatter im Kollegium den begründeten Antrag auf Aufnahme bzw. Nichtaufnahme in die Kreise der Assessoren gem. § 6 Abs. 1 zu stellen. Mindestens zwei Wochen vor der Antragstellung ist dem zuständigen Fachausschuss Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Entscheidung über den Katalog der systembezogenen Grundqualifikation sowie über Anzahl und Aufnahme bzw. Nichtaufnahme der Assessoren obliegt jedenfalls dem Kollegium des Landesschulrates für Steiermark.

(5) Die Kommission besteht aus den beim Landesschulrat für Steiermark beschäftigten Landesschulinspektoren. Die Einberufung zur konstituierenden Sitzung obliegt dem dienstältesten Landesschulinspektor.

Durchführung des Assessment-Centers

§ 8. (1) Der Moderator erstellt die Aufgaben im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und leitet das Assessment-Center.

(2) Das Assessment-Center umfasst folgende Aufgaben:

1. Präsentation/Einzelaufgabe,
2. Gruppenarbeit,
3. Gesprächssituation unter vorgegebenen Bedingungen und
4. Reflexionsaufgabe

(3) Als Zuhörer sind die Mitglieder des

Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark, des Fachausschusses und die Schulaufsichtsorgane aus dem Bundesschulbereich zugelassen. Außerdem können zu Schulungszwecken sowohl ausgebildete als auch in Ausbildung befindliche Moderatoren und Assessoren als Zuhörer teilnehmen.

Bewertung aufgrund des Assessment-Centers

§ 9. (1) Die Assessoren haben für jeden Kandidaten für jede der vier Aufgaben eine Bewertung der Kriterien laut Bewertungsbogen (Anlage 2) vorzunehmen und in diesen einzutragen. Für die Bewertung sind folgende Kategorien vorgesehen: "trifft in hohem Maße zu", "trifft eher zu", "trifft eher nicht zu" und "trifft nicht zu". Diesen Kategorien sind folgende Ziffern zuzuordnen: "trifft in hohem Maße zu" = 1, "trifft eher zu" = 2, "trifft eher nicht zu" = 4 und "trifft nicht zu" = 5.

(2) Bei der Erstellung der Bewertung ist eine Absprache der Assessoren nicht zulässig.

(3) Der Moderator sammelt nach jeder Aufgabe die Bewertungsbögen ab, die in der Folge auch zur Dokumentation aufbewahrt werden. Nach dem Assessment-Center berechnet er gemeinsam mit den Assessoren pro Kandidat für jede der vier Aufgaben die Einzeldurchschnittswerte, gerundet auf eine Dezimalstelle.

(4) Aus der Summe der Einzeldurchschnittswerte wird der Gesamtdurchschnittswert, gerundet auf eine Dezimalstelle, errechnet.

(5) Ein Kandidat gilt bei einem Gesamtdurchschnittswert

von 1,0 bis 1,9 als "sehr gut geeignet", von 2,0 bis 3,5 als "geeignet" und ab 3,6 als "zur Zeit nicht geeignet".

(6) Wird ein Kandidat in einer der Aufgabenstellungen mehrheitlich mit "5" beurteilt, so ist seine Gesamtbeurteilung "zur Zeit nicht geeignet".

(7) Nach jedem Assessment-Center hat der Moderator mit den Assessoren eine Schlussbesprechung durchzuführen, bei der stark abweichende Beurteilungen einzelner Assessoren von diesen auch schriftlich zu begründen sind.

(8) Die Bewertung aus dem Assessment-Center hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Kandidaten, die mit "geeignet" oder "zur Zeit nicht geeignet" bewertet wurden, sind berechtigt, sich bereits vor Ablauf der vier Jahre zu einem neuen Assessment-Center anzumelden. Kandidaten, die mit "zur Zeit nicht geeignet" bewertet wurden, haben neuerlich die Aufnahme in den Kandidaten-Pool zu beantragen.

Feedback

§ 10. Nach Abschluss des Verfahrens können Kandidaten auf eigenen Wunsch ein Feedback-Gespräch durch eine dafür geschulte Person aus dem Assessment-Center-Team (Moderator oder Assessor)

bekommen.

Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen

§ 11. (1) Wenn Kandidaten im Assessment-Center mit "sehr gut geeignet" oder "geeignet" bewertet wurden, hat der für den Kandidaten zuständige Landes-schulinspektor eine Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen nach erreichten Zielen (**Anlage 3**) vorzunehmen. Hierbei wird das Maß der Erfüllung der einzelnen Ziele nach den Kategorien "in hohem Maße erfüllt", "erfüllt" oder "in geringem Maße erfüllt" bewertet.

(2) Die qualitative Bewertung der Leistungen hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren und bedarf einer Aktualisierung bei einer konkreten Bewerbung innerhalb dieses Zeitraumes.

Mitwirkung des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung

§ 12. (1) Nach erfolgter Ausschreibung einer leitenden Funktion werden dem Schulgemeinschaftsausschuss und den Organen der Personalvertretung die Bewerbungen der die Erfordernisse erfüllenden Bewerber, deren Berufsbiographie-Erhebungsbögen und deren Gesamtdurchschnittswert aufgrund des Assessment-Centers übermittelt.

(2) Vor Abgabe der begründeten schriftlichen Stellungnahmen des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung findet an der Schule eine Vorstellung der Bewerber in der Form eines moderierten Hearings statt.

Hearing-Kommission

§ 13. (1) Für die Durchführung der Vorstellung wird eine Hearing-Kommission gebildet. Dieser gehören an:

1. als Vorsitzender und Moderator der zuständige Landesschulinspektor oder ein von ihm beauftragter Vertreter und
2. die dem Schulgemeinschaftsausschuss angehörenden Vertreter der Lehrer, der Schüler und der Erziehungsberechtigten.

Durchführung der Vorstellung der Bewerber an der Schule

§ 14. (1) Die Einladung zur Vorstellung erfolgt durch den Vorsitzenden der Hearing-Kommission. Als Zuhörer sind die Lehrer, die Schülervertreter und die Vertreter der Erziehungsberechtigten der Schule, an der die leitende Funktion zur

Besetzung gelangt, sowie die Organe der Personalvertretung und die Mitglieder des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark einzuladen.

(2) Für die Vorstellung können von jedem Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses schriftlich Fragen zu folgenden Bereichen eingebracht werden:

1. zukünftiger Führungsstil des Bewerbers und Schulklima,
2. Vorstellungen des Bewerbers zur weiteren Entwicklung der ausgeschriebenen Schule (Pädagogische Schulentwicklung: Profil/Lehrerbild/Evaluierung und Qualitätssicherung) und
3. Fragen zu spezifischen Schwerpunkten der ausgeschriebenen Schule.

(3) Von der Hearing-Kommission werden zu den drei Bereichen gemäß Abs. 2 je drei gleichwertige Fragen ausgewählt. Die ausgewählten Fragen werden den Bewerbern eine Woche vor der Vorstellung schriftlich zur Kenntnis gebracht.

(4) Jeder Bewerber zieht je eine Frage aus den drei Bereichen, die er vor der anwesenden Zuhörerschaft in maximal fünf Minuten pro Frage beantwortet. Im Anschluss daran können dazu Verständnisfragen gestellt werden.

Abweichende Bestimmungen

§ 15. (1) Der Schulgemeinschaftsausschuss kann beschließen, von einzelnen Bestimmungen der §§ 13 und 14 abzuweichen, sofern die Zielsetzung der Verordnung gewahrt bleibt. Für den Beschluss sind die Anwesenheit von mindestens je zwei Dritteln der Vertreter der Lehrer, der Schüler und der Erziehungsberechtigten sowie eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der in jeder Gruppe abgegebenen Stimmen erforderlich.

(2) Die Abweichungen sind ausdrücklich zu bezeichnen und spätestens mit der Einladung den Bewerbern sowie dem Landesschulrat für Steiermark bekannt zu geben.

Erstellung der Stellungnahmen

§ 16. Bei der Erstellung ihrer Stellungnahmen haben der Schulgemeinschaftsausschuss und die Organe der Personalvertretung die im § 207 f BDG 1979 angeführten Vorgaben zu berücksichtigen.

Berichterstattung im Kollegium

§ 17. Der für die ausgeschriebene leitende Funktion zuständige Landesschulin-

spektor hat unter Zugrundelegung der im 2. Abschnitt angeführten Kriterien den Bericht mündlich und schriftlich im Kollegium zu erstatten, wobei eine Gegenüberstellung der Qualifikationen und Bewertungen der einzelnen Bewerber vorzusehen ist. Im Falle von leitenden Funktionen eines Abteilungsleiters, Abteilungsvorstandes oder Fachvorstandes ist eine allfällige Stellungnahme des zuständigen Schulleiters miteinzubeziehen.

4. Abschnitt

Schlussbestimmungen

Evaluierung

§ 18. Nach Ablauf von zwei Jahren ist das Verfahren im darauf folgenden Jahr zu evaluieren. Über das Ergebnis der Evaluierung ist spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung dem Kollegium des Landesschulrates für Steiermark zu berichten.

Übergangsbestimmungen

§ 19. Die bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung bestehende Kommission gilt als Kommission gemäß § 7 Abs. 5. Die von ihr beschlossene Geschäftsordnung gilt als Geschäftsordnung im Sinne des § 7 Abs. 4. Den im § 6 Abs. 1 Z 3 und 5 vorgesehenen Kreisen der Schulleiter und Lehrer gehören die bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung jeweils entsprechenden Mitglieder der bestehenden Kreise an.

Inkrafttreten

§ 20. (1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Steiermark über die Entscheidungshilfen für die Besetzung von Leitungsfunktionen an steirischen mittleren und höheren Schulen sowie an Akademien, soweit sie dem Landesschulrat für Steiermark in 1. Instanz unterstehen, VBl.Nr. 14/1998, in der geltenden Fassung, außer Kraft. Der Amtsführende Präsident: Hofrat Dr. Horst Lattinger eh.

Anlagen: Aus Platzgründen werden die Anlagen verkleinert gedruckt. In Originalgröße finden Sie sie unter <http://www.lsr-stmk.gv.at/>

ANLAGE 1

Aufgaben zur Person:

Name: _____

Adresse: _____

Dienststelle: _____

VSNR: _____

I. ANTRAG UM AUFNAHME IN DEN KANDIDATENPOOL

- 3. c Schulartenbereich AHS (einschließlich Bundeslehranstalt für Leibeseziehung)
- 3. c Schulartenbereich kaufmännische Schulen (HAK/HAS)
- 3. c Schulartenbereich technische Schulen (HTL)
- 3. d Schulartenbereich humanberufliche Schulen (mittlere und höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe, mittlere und höhere Schulen für Mode- und Bekleidungstechnik, mittlere und höhere Schulen für Tourismus) sowie Bildungsanstalten für Kinderartenpädagogik

II. BERUFSBIOGRAFIE – Erhebungsabogen

1. Lehrtätigkeitsstellung

2. Schulmanagement

- 2.1 Prov. Leiter/Päd. Leiter/Leiter
- 2.2 Schulaufsichtstätigkeit/ Abteilungsleiter am PI, RPI (auch betraut)
- 2.3 Abteilungs- oder Fachvorstand (auch betraut)
- 2.4 Stundenplanersteller
- 2.5 Administrator
- 2.6 Stellvertreterfunktion
- 2.7 Bauhof- und Werkstättenleiter
- 2.8 zum LSR zugewiesener Lehrer
- 2.9 planender Mitarbeiter am PI, RPI (mindestens halbeschäftigt)
- 2.10 Lehrgangsleiter am PI, RPI
- 2.11 Leiter einer Landes- oder Bundes-ARGE
- 2.12 Veranstaltungsleiter von schulbehördlich genehmigten Lehrerfort- aus- und -weiterbildungsveranstaltungen (Überschulisch), (ausgenommen Veranstaltungsleitung in glz. Funktion als ARGE-Leiter)
- 2.13 Ordinarier
- 2.14 Einrechenbare Nebenleistungen
- 2.15 Kustodiat
- 2.16 Leitung einer Schul-ARGE
- 2.17 Bibliothekar einer Schulbibliothek unter Mitarbeit von Schülern
- 2.18 Erzieherstätigkeit
 - a) Leiter von Schülerinternaten
 - b) Leiter des Betreuungsbereiches an einer ganztägigen Schulform
- 2.19 Leiter von EB-Einrichtungen nach abgeschlossenem Studium
- 2.20 Fachkoordinator für Schulversuche durch Bestellung des BMBWK bzw. Fachkoordinator für Sonderformen und Koordinator für Ausbildungsschwerpunkte
- 2.21 Assessoren-/Moderatorentätigkeit
 - 2.22 Sicherheitsbeauftragter

3. Pädagogik:

- c 3.1 Lehrer am PI, RPI, an der PA, RPA, BFA, Sozialakademie (auch Mitverwendung)
- c 3.2 Lehrbeauftragter bei schulbehördlich genehmigten Lehrerfort- aus- und -weiterbildungsveranstaltungen bzw. unbezahlte Referententätigkeit am PI, sofern vom PI beauftragt wird, dass alle Voraussetzungen für eine Abgeltung nach Lehrbeauftragtengesetz gegeben sind.
- c 3.3 Betreuungslehrer im UP, mit Stundenzuteilung Betreuungslehrer im Schulpraktikum
- c 3.4 Lehrfähigkeit an Universität, bzw. Fachhochschule (nach abgeschlossenem Studium: Einzelvorträge werden unter Punkt 3.2 berücksichtigt)
- c 3.5 Bildungsberater
- c 3.6 Ständiger Kursleiter in EB-Einrichtungen (nach abgeschlossenem Studium; Mindestfordernis: 1 Vortragsreihe)
- c 3.7 Mitarbeit in Lehrplankommissionen
- c 3.8 Mitarbeit bei der schulautonomen Lehrplanerstellung
- c 3.9 Mitarbeit in der Schulentwicklung
- c 3.10 Leitung von Schul- und Unterrichtsprojekten, auch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und Behörden, EU-Projekten und Bundeswettbewerben
- c 3.11 Referent: Theater, Rotes Kreuz, Schach, Jugendrotkreuz, Buchklub, Olympiaden, oder Öffentlichkeitsarbeit

4. Veröffentlichungen:

- c 4.1 Päd. und/oder fachwissenschaftl. Veröffentlichungen (Die päd. u. fachwissenschaftl. Veröffentlichungen sind vorzulegen)
 - a) Approbierte Schulbücher bzw.
 - b) pädagogische Bücher mit ISBN
 - Alleinautor
 - Mitautor
 - Mitarbeiter
 - (Anrechnungserfordernis: Namensnennung im Buchtitel)
 - c) Approbierte Unterrichtsmittel in Form elektr.- gestützter Medien (z.B. CD-ROM)
 - Alleinautor
 - Mitautor
 - Mitarbeiter
 - (Anrechnungserfordernis: Namensnennung auf Datenträger)
- c 4.2 Gesamtredaktion von Jahressberichten, Jubiläumsschriften im Schulbereich mit päd. und/oder fachwissenschaftl. Inhalt
- c 4.3 Patentschriften

ANLAGE 2

ASSESSMENT-CENTER - Bewertungsbogen

Aufgabe 1: Präsentation/Einzelufgabe

	Trifft in hohem Maße zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
A) Ausdrucksfähigkeit				
- formuliert klar und verständlich				
- motiviert zum Zuhören				
- eine klare Gliederung ist durchgängig erkennbar				
B) Auftreten				
- zeigt sicheres Auftreten				
- die äußere Erscheinung ist der Situation angemessen				
C) Argumentationsfähigkeit				
- begründet seine / ihre Vorschläge				
- bringt die Dinge auf den Punkt				
- argumentiert überzeugend				
D) Fachkompetenz				
- zeigt themenrelevantes Wissen				
- kann die Auswirkungen seiner / ihrer Lösungsvorschläge abschätzen				
- setzt inhaltliche Prioritäten				
E) Kreativität				
- zeigt neue Wege auf				
- bezieht für die Schule relevante Umwelten ein				

Aufgabe 2: Gruppenarbeit

	Trifft in hohem Maße zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
A) Kooperationsfähigkeit				
- greift Ideen anderer auf				
- erarbeitet Spielregeln				
- bringt Partnern Wertschätzung entgegen				
B) Führungsverhalten				
- zeigt Beharrlichkeit in der Verfolgung der Ziele				
- versteht es, unterschiedliche Interessen auf ein Ziel auszurichten				
- bleibt auch bei hoher Belastung sachlich				
- überprüft Erreichung der Gruppenziele				
C) Fachliche Schlüssigkeit				
- vergleicht und gewichtet Alternativen				
- argumentiert logisch und nachvollziehbar				
- erkennt fachliche Widersprüche				

5. Fortbildung/Zusätzl. Ausbildung

- c 5.1 Teilnahme an Lehrerfortbildungsveranstaltungen
- c 5.2 Teilnahme an Leiter- und Schulmanagementkursen, die vom PI, LSR, BMBWK oder von Erwachsenenbildungseinrichtungen (s. 2.15.) durchgeführt werden.
- c 5.3 Teilnahme an allgemeinen Managementseminaren und Managementseminaren von anderen Einrichtungen
- c 5.4 Zusätzliche Lehramtsprüfungen oder Diplomprüfungen
 - a) zus. Lehramt bzw. zus. Hauptfach
 - b) Nebenfach
- c 5.5 Erwerb zusätzlicher schulrelevanter Qualifikationen
 - a) Informatik, Bildungsberater
 - b) Schulbibliothekar
 - c) Betreuungslehrer im UP bzw. Schulpraktikum
 - d) Schikursbegleitler
- c 5.6 Sonstige zertifizierte schulrelevante Qualifikationen des PI, LSR, BMBWK
- c 5.7 Ziviltechnikerprüfung
- c 5.8 Zertifikate von International anerkannten Softwareprodukten innerhalb der letzten 5 Jahre vom Ende der Bewerbungsfrist
- c 5.9 Für Abteilungs- oder Fachstellenstellen:
 - Facheinschlägige Betriebspraktika im In- oder Ausland nach abgeschlossenem Studium und Erfüllung der Ernennungserfordernisse
- c 5.10 Dissertationen, Diplomarbeiten, sofern sie nicht Ernennungserfordernis bzw. unter Punkt 5.4 — zusätzliche Lehramtsprüfungen — bereits berücksichtigt sind
- c 5.11 Konzessionsprüfung
- c 5.12 Firmenleitungen

6. Interessensvertretung

- c 6.1 Tätigkeit in der Personalvertretung und Gewerkschaft als:
 - a) Vorsitzender des ZA, BSL
 - b) Vorsitzender des FA, I.SI.
 - c) Vorsitzender des DA, GBA
 - d) Mitglied des ZA, BSL
 - e) Mitglied des FA, LSL
 - f) Mitglied des DA, GBA
- c 6.2 Mitglied des Kollegiums des LSR
- c 6.3 Mitglied der Kuratorien der PA od. BPA
- c 6.4 Mitglied der Kuratorien von Schulen
- c 6.5 Lehrvertreter im Schulgemeinschaftsausschuss
- c 6.6 Tätigkeiten nach dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz

7. Andere für schulische Lehraufgaben relevante Tätigkeiten

(Datum) _____ (Unterschrift) _____

Aufgabe 3: Gesprächssituation unter vorgegebenen Bedingungen

	Trifft in hohem Maße zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
A) Einfühlungsvermögen - erkennt und berücksichtigt Probleme und Gefühle anderer - schafft ein Klima des Vertrauens - hört zu, unterbricht nicht				
B) Zielorientierung - formuliert Erwartungen und Ziele verständlich - gibt dem Gespräch Struktur - bringt Lösungsvorschläge ein				
C) Gesprächsverhalten - bleibt sachlich - fasst Ergebnisse zusammen - fragt nach				

Aufgabe 4: Reflexionsaufgabe

	Trifft in hohem Maße zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
A) Analysefähigkeit - kann Situationen, Personen und Handlungen einschätzen - erkennt eigene Stärken und Schwächen - kann Zusammenhänge erkennen und hinterfragen				
B) Flexibilität - kann sich auf verschiedene Personen / Situationen einstellen - zeigt Kreativität und Humor - ist risikofreudig und doch realistisch				

Die Assessoren haben für jeden Kandidaten für jede der vier Aufgaben eine Bewertung der Kriterien laut Bewertungsbogen vorzunehmen und in diesen einzutragen. Für die Bewertung sind folgende Kategorien vorgesehen: "trifft in hohem Maße zu", "trifft eher zu", "trifft eher nicht zu" und "trifft nicht zu". Diesen Kategorien sind folgende Ziffern zuzuordnen: "trifft in hohem Maße zu" = 1, "trifft eher zu" = 2, "trifft eher nicht zu" = 4 und "trifft nicht zu" = 5.

Ein Kandidat gilt bei einem Gesamtdurchschnittswert von 1,0 bis 1,9 als "sehr gut geeignet" von 2,0 bis 3,5 als "geeignet" und ab 3,6 als "zur Zeit nicht geeignet"

ANLAGE 3

Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen

1. Tätigkeitsbereiche in der Schule	Ziele
1.1 Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> Die Kandidatin/der Kandidat setzt sich intensiv mit seiner Rolle als Lehrer auseinander und hat klare persönliche Zielvorstellungen zum Bildungsauftrag der Schule. Dass die Realisierung dieser Ziele im Unterricht erfolgt, kann exemplarisch angeführt werden. Die Unterrichtsplanung orientiert sich an einem didaktischen Modell, das Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrens und Lernens berücksichtigt (Schülerorientierung und Bildungstheorie). Seine Schülerorientierung bewirkt die Schaffung eines "gedeihlichen Unterrichtsklimas" durch optimistische, verständnisvolle und vertrauensereckende Einstellung den Schüler/innen gegenüber. Der Lehr- und Lernprozess weist eine deutliche Struktur auf, die auf die Bedeutsamkeit der Lerninhalte und auf die Sicherung des Unterrichtsertrages Wert legt. Sie/Er kennt und verwendet eine Vielfalt von Unterrichtsmethoden, vermittelt dynamische Fähigkeiten und kann geeignete Methoden im Hinblick auf verschiedene Lernzeiten oder Lernziele auswählen. Lernzeit und Lernerfolg stehen in einem deutlichen Zusammenhang, die Bewerberin/der Bewerber fühlt sich auch für den Erfolg der Schüler/innen mit verantwortlich. Die Kandidatin/der Kandidat evaluiert den eigenen Unterricht, reflektiert diesen in Fachkonferenzen oder bei Teambesprechungen und bringt diese Erfahrungen auch in der Lehreraus- und Fortbildung ein.
1.2 Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> Sie/Er hat eine positive Beziehung zu den Lernenden und Respekt vor ihrer Individualität und fördert deren Eigenaktivität, Kritikfähigkeit und soziale Kompetenz. Sie/Er kümmert sich nicht nur um das intellektuelle Wachstum ihrer/seiner Schüler/innen, sondern auch um deren persönliche und soziale Entwicklung.
1.3 Schulentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Die Kandidatin/der Kandidat hat neben der Perspektive "Ich und meine Klasse" auch die Perspektive "Wir und unsere Schule". Die Kandidatin/der Kandidat fungiert mit Engagement und Know-how als Mitglied der Steuerungsgruppe oder in vergleichbaren Arbeitsgruppen. Die Kandidatin/der Kandidat beteiligt sich aktiv an Projekten zur Schulentwicklung am Standort und führt die aufgelisteten Aktivitäten zielorientiert und professionell durch. Planung und Durchführung von Schulversuchen oder autonomen Lösungen. Umsetzung von und Beteiligung an Evaluationsvorhaben, die sowohl Schulrecherchen als auch Eigenevaluation umfassen.

1.4 Wahrnehmung von Führungsaufgaben am Standort	
1.4.1 pädagogischer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> Sie/Er übt die Funktion eines Klassenvorstandes umsichtig aus, indem er neben der notwendigen Kooperationsfähigkeit auch als Ansprechstation für die Schüler/innen fungiert und einen lebendigen Kontakt mit den Eltern unterhält. Sie/Er kümmert sich um die fachliche Koordination, welche die Dimensionen Lehrplan, Beurteilung und Fortbildung einschließt. Sie/Er nimmt die Funktion eines Bildungsberaters mit dem notwendigen Verantwortungsbewusstsein wahr.
1.4.2 administrativer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> Mit großer Umsicht und pädagogischem Weitblick werden die Aufgaben der Lehrerverwaltung, Abrechnung, Stundenplanerstellung oder Suppliereinteilung wahrgenommen.
1.5 Tätigkeiten im Rahmen der Schulpartnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> In der Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern werden besondere Aktivitäten gesetzt, welche zu einer verstärkten Schulpartnerschaft führen.
2. Tätigkeitsbereiche außerhalb der Schule	
2.1 Lehrerbildung	<ul style="list-style-type: none"> Mit ihrer/seiner Tätigkeit in der Lehrerbildung trägt sie/er zur Steigerung der fachlichen und methodischen Kompetenz der zukünftigen Lehrer/innen bei.
2.2 Lehrerfortbildung	<ul style="list-style-type: none"> Sie/Er erarbeitet Programme und entwickelt Methoden, die in Entwicklungsprozessen Anwendung finden. Sie/Er initiiert SCHILF-Veranstaltungen, die nachhaltig wirksame Veränderungen des Schulalltags bewirken. Sie/Er fördert mit ihrem/seiner Engagement in der Lehrerfortbildung die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Amtliche Mitteilungen**Nr. 21****Ausschreibung einer Bezirks-
schulinspektor/instelle**

Im Bereich des Landesschulrates für Steiermark gelangt die Planstelle eines/r **Bezirksschulinspektors/in** der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk Liezen zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **15. März 2002** beim Landesschulrat für Steiermark einzubringen. Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes wird verwiesen.

Nr. 22**Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für die Beamten der allgemeinen Verwaltung, die Beamten in handwerklicher Verwendung und die Beamten des Schulaufsichtsdienstes**

Gemäß § 88 Abs. 2 BDG 1979, BGBl.Nr. 333, in der geltenden Fassung, wurden mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark vom 21. Jänner 2002 folgende Beamte zu Mitgliedern der Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für die Beamten der allgemeinen Verwaltung, die Beamten in handwerklicher Verwendung und die Beamten des Schulaufsichtsdienstes für die Funktionsperiode vom **1. Jänner 2002 bis 31. Dezember 2006** bestellt:

Zum Vorsitzenden: Hofrat **Dr. Klaus Perko**, Landesschulrat für Steiermark
Zum Stellvertreter des Vorsitzenden: HR **Dr. Reinhard Rumpler**, Landesschulrat f.Stmk.

Zu Mitgliedern: Oberrat **Mag. Engelbert Wippel**, Landesschulrat für Steiermark

LSI **Mag. Marlies Liebscher**, Landesschulrat für Steiermark
Oberrat **Dr. Josef Zollneritsch**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektor **Walter Stahl**, Landes-

schulrat für Steiermark
Amtsdirektorin **Christine Huemer**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektor **Johann Schmid**, Landesschulrat für Steiermark
Fachoberinspektorin **Roswitha Gragl**, Landesschulrat für Steiermark
Fachoberinspektor **Franz Sebernegg**, Landesschulrat für Steiermark
Fachinspektorin **Claudia Gössler**, Landesschulrat für Steiermark
Landesschulinspektor HR **Dr. Robert Hinteregger**, Landesschulrat für Steiermark
Berufsschulinspektorin RR **Gerlinde Graf** (mit der Funktion der Landesschulinspektorin betraut), Landesschulrat für Steiermark
BSI **Andrea Kahr**, Bezirksschulrat Graz-Umgebung

Nr. 23**Vom Zentralausschuss für die beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den nachgeordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten wurden gemäß § 88 Abs. 2 3. Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:**

Hofrat **Dr. Roman Koller**, Landesschulrat für Steiermark
Mag. Wolfgang Roubal, Landesschulrat für Steiermark
Martin Winkelbauer, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektorin **Gertrude Mayr**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektor **Bernhard Baier**, Landesschulrat für Steiermark
Fachoberinspektorin **Evelyn Horn**, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Feldbach
Fachoberinspektorin **Andrea Knöbl**, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Hartberg
Fachinspektor **Franz Greiner**, Landesschulrat für Steiermark
Berufsschulinspektor **Dietmar Vollmann**, Landesschulrat für Steiermark
Bezirksschulinspektor RR **Josef Lang**, Bezirksschulrat Graz
Bezirksschulinspektor RR **Gernot Bartelme**, Bezirksschulrat Mürzzuschlag

Gemäß § 88 Abs. 7 BDG 1979 hat der Vorsitzende der Leistungsfeststellungskommission nachstehende Bildung der Senate und Bestimmung der Ersatzmitglieder vorgenommen:

Für alle Senate:
Vorsitzender: Hofrat **Dr. Klaus Perko**
Stellvertreter des Vorsitzenden: Hofrat **Dr. Reinhard Rumpler**

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung der Verwendungsgruppe

A
(Verwendungsgruppe A1 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Oberrat **Mag. Engelbert Wippel**
Hofrat **Dr. Roman Koller** (vom Zentralausschuss - ZA bestellt)

Ersatzmitglieder:

Landesschulinspektorin **Mag. Marlies Liebscher**
Oberrat **Dr. Josef Zollneritsch**
Mag. Wolfgang Roubal (ZA)
Berufsschulinspektor **Dietmar Vollmann** (ZA)

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung der Verwendungsgruppe B

(Verwendungsgruppe A2 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Amtsdirektor **Walter Stahl**
Martin Winkelbauer (ZA)

Ersatzmitglieder:

Amtsdirektorin **Christine Huemer**
Amtsdirektor **Johann Schmid**
Amtsdirektorin **Gertrude Mayr** (ZA)
Amtsdirektor **Bernhard Baier** (ZA)

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung (ausgenommen die Verwendungsgruppe A und B) und die Beamten in handwerklicher Verwendung

(Verwendungsgruppen A3 bis A7 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Fachoberinspektorin **Roswitha Gragl**
Fachoberinspektorin **Evelyn Horn** (ZA)

Ersatzmitglieder:

Fachoberinspektor **Franz Sebernegg**
Fachinspektorin **Claudia Gössler**
Fachoberinspektorin **Andrea Knöbl** (ZA)
Fachinspektor **Franz Greiner** (ZA)

Senat für die Beamten des Schulaufsichtsdienstes:**Mitglieder:**

Landesschulinspektor Hofrat **Dr. Robert Hinteregger**
Berufsschulinspektor **Dietmar Vollmann** (ZA)

Ersatzmitglieder:

Berufsschulinspektorin RR **Gerlinde Graf** (mit der Funktion der Landesschulinspektorin betraut)
Bezirksschulinspektorin **Andrea Kahr**
Bezirksschulinspektor RR **Josef Lang** (ZA)
Bezirksschulinspektor RR **Gernot Bartelme** (ZA)

Im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes haben die jeweiligen Ersatzmitglieder in der angeführten Reihenfolge in den betreffenden Senat einzutreten, wobei für ein vom Zentralausschuss bestelltes Mitglied immer die vom Zentralausschuss bestimmten Ersatzmitglieder einzutreten haben.

Der Vorsitzende: **Dr. Perko** eh.

Nr. 24

Kuratorium der Höheren technischen Bundeslehranstalt Kapfenberg; Bestellungen

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **21. 1. 2002** **DI Hubert Lenger** als Vertreter der Firma Böhler Edelstahl GmbH & Co KG zum Mitglied und Präsidenten und **DI Steiner** und **Dieter Kron** (beide von der Firma HTP Fohnsdorf) als Stellvertreter bestellt.

Nr. 25

Verleihung von Berufstiteln

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: Den Berufstitel Hofrat an: **FI Mag. Dr. Heinz Recla**, Landesschulrat für Steiermark.

Den Berufstitel **Oberstudienrat/Oberstudienrätin** an: **Prof. Mag. Dr. Ingeborg Herzog**, HBLA f.w. Berufe Graz, **Prof. Mag. Susanne Platzer**, HBLA f.w. Berufe Graz, **Prof. Mag. Rautgundis Lederer**, Priv.Gymnasium der Ursulinen Graz, **Prof. Mag. Brigitta Müller**, Priv.Gymnasium der Ursulinen Graz.

Den Berufstitel **Studienrat/Studienrätin** an: **FOL Waltrud Gamweger**, BHAK/BHAS Judenburg.

Den Berufstitel **Oberschulrat/Oberschulrätin** an: Berufsschuldirektorstellvertreterin **Renate Weninger**, LBS Bad Gleichenberg.

Nr. 26

Dank und Anerkennung

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat OStR. Prof. **Mag. Jutta Hirn**, HBLA f.w. Berufe,

OStR. Prof. **Mag. Karin Tuchsaden**, BG Graz Dreihackengasse, Prof. **Mag. Margareta Wagner**, BG/BRG Bruck/Mur, OSR AV **Gertrude Arit**, BBA. für Kindergartenpädagogik, Prof. **Mag. Roswitha Kainz**, HTBLuVA Graz-Gösting, OStR. Prof. **Mag. Dieter Kurz**, BG Graz Dreihackengasse, OStR. Prof. **Mag. Hartmut Müller**, BG f.Berufstätige Graz, Prof. **Mag. Franz Scheucher**, BG/BRG Leibnitz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehtätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat OL. f.WE **Edda Lingen-Wuser**, VS Graz-Neufeld, **HOL Helga Beetz**, MHS Graz-Ferdinandum, **SR HOL Gert Scheibl**, HS Fürstenfeld-Blücherstraße, **OSR VDir. Volker Lichem**, VS Graz-Elisabethstraße, **SR Helga Jocher**, VS Graz-St.Peter, **VOL Maria Janich**, VS Graz-Muchar, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der Organisation und Durchführung der Bundesmeisterschaft Handball 2001 in Fürstenfeld: Prof. **Mag. Helmut Kowatsch**, BG/BRG Weiz, **Vtl. Mag. Eva Kailbauer**, BG/BRG Fürstenfeld, **Vtl. Mag. Wolfgang Schachner**, BG/BRG Graz-Oeverseegasse, **Vtl. Mag. Herbert Hirschmann**, BORG Feldbach, **Prof. Mag. Waltraud Müllner**, BG/BRG Graz-Oeverseegasse, **SR HOL Hans Kahr**, HS Fürstenfeld-Blücherstraße, **HOL Franz**

Deutsch, HS Ilz,

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark in Würdigung der Organisation und Durchführung der 22. PTS-Bundesmeisterschaften in Leibnitz und Wagna 2001: **Dir. Inge Koch**, **HOL Josef Koch**, **Vtl. Richard Riedl**, **Vtl. Alois Tieber**, **PTS Leibnitz**, **HDir. Franz Hartinger**, **HS II Leibnitz**, **VDir. Karl Deller**, **VS Wagna**, **Vtl. Werner Strohmeier**, **HS Lebring**.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **27. 2. 2002** folgenden Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Theresia Kahler**, **VDir.**, **VS Kirchbach**, **Hannelore Platzer**, **VDir.**, **VS Edelsbach**, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule, **Doris Achatz**, **HOL.**, **Gerlitz-Hauptschule Hartberg**, **Edeltrud, Birchbauer** **HOL.**, **Hauptschule Graz - St. Peter**, **Helga Glatz**, **HOL.**, **Gerlitz-Hauptschule Hartberg**, **Johann Hofer**, **HOL**, **Hauptschule Weißkirchen**, **Erika, Just** **HOL.**, **Hauptschule Graz - St. Peter**, **Katharina, Lanzmaier-Ugri**, **SOL.**, **Hauptschule Graz-Krones**, **Gerhard Leitner**, **Vtl.**, **Rieger-Hauptschule Hartberg**, **Norbert, Mang** **HOL**, **Hauptschule Weißkirchen**, **Erwin Nieß**, **HOL**, **Hauptschule Graz-St. Peter**, **Horst Pachmajer**, **HOL**, **Hauptschule Graz-Elisabeth**, **Johann Pichler**, **HOL**, **Hauptschule Fohnsdorf**, **Alfred Schuch**, **HOL**, **Rieger-Hauptschule Hartberg**, **Wolfgang, Wach** **HOL**, **Rieger-Hauptschule Hartberg**, **Evelin Wutzl**, **HOLn.**, **Rieger-Hauptschule Hartberg**, **Gerhard Zettl**, **HOL**, **Rieger-Hauptschule Hartberg**, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts, **Ernst, Glawogger** **HDir.**, **HS Graz-Andritz**, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für die umsichtige Leitung einer Hauptschule

Nr. 27

Abschluss-/Reife- und Diplomprüfungen

an humanberuflichen Schulen und Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung in der Steiermark im Schuljahr 2001/2002

Schule	AP/RP/DP	schriftl. ab	schriftl. bis	mündl. ab	mündl. bis	Vorsitz 01/02
BA Bruck/Mur		06.05.2002	08.05.2002	10.06.2002	15.06.2002	Dir. Mag. Heidrun Moschig
BA Graz		13.05.2002	15.05.2002	12.06.2002	19.06.2002	Dir. Mag. Friedrich Hirzabauer
BA Graz		13.05.2002	15.05.2002	19.06.2002	21.06.2002	OR Mag. Maria Dippelreiter
BA Hartberg		06.05.2002	08.05.2002	10.06.2002	11.06.2002	Dir. Mag. Michael Breuss
BA Hartberg		06.05.2002	08.05.2002	12.06.2002	13.06.2002	Dir. Mag. Waltraud Wiener
BA Hartberg		06.05.2002	08.05.2002	14.06.2002	15.06.2002	Dir. Mag. Franz Berger
BA Judenburg		27.05.2002	29.05.2002	24.06.2002	26.06.2002	Dir. Mag. Stefanie Hörtnner
BA Liezen		13.05.2002	15.05.2002	17.06.2002	21.06.2002	Dir. Dr. Hubert Farnberger
BA Mureck		13.05.2002	15.05.2002	13.06.2002	15.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
BA/Koll. für Sopäd.		13.05.2002	13.05.2002	05.06.2002	07.06.2002	Dir. HR. Mag. Wolfram Thorwartl, BISOP Baden
HF Bad Gleichenberg		17.04.2002	18.04.2002	13.05.2002	15.05.2002	Dir. Mag. Alfred Müller, Zillertaler Tourismussch.

HLT Bad Gleichenberg	06.05.2002	08.05.2002	27.05.2002	05.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
Kolleg Bad Gleichenb.	22.04.2002	23.04.2002	16.05.2002	23.05.2002	Dir. Mag. Jörg-Walter Knauer
HLM Graz Ortweinplatz	13.05.2002	16.05.2002	24.06.2002	26.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
FM Graz Ortweinplatz	13.05.2002	15.05.2002	21.06.2002	21.06.2002	FI Hertha Velik-Tomazevic
HLW Deutschlandsberg	23.05.2002	25.05.2002	26.06.2002	27.06.2002	Dir. HR Mag. Margarete Brenner
HLW Deutschlandsberg	23.05.2002	25.05.2002	24.06.2002	25.06.2002	Dir. Mag. Dr. Christine Niederkorn
HLW Deutschlandsberg	23.05.2002	25.05.2002	28.06.2002	29.06.2002	Dir. Mag. Dr. Christine Niederkorn
HLW Fohnsdorf	13.05.2002	15.05.2002	17.06.2002	20.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
FW Fohnsdorf	13.05.2002	15.05.2002	20.06.2002	21.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
HLW Graz Schrödingerstr.	07.05.2002	10.05.2002	10.06.2002	12.06.2002	Dir. HR Dkfm. Mag. Klaus Kolenc
HLW Graz Schrödingerstr.	07.05.2002	10.05.2002	12.06.2002	14.06.2002	OR Mag. Gerhard Orth, BMBWK
HLW Graz Schrödingerstr.	07.05.2002	10.05.2002	17.06.2002	19.06.2002	MR DI Heribert Witte, BMBWK
HLW Graz Schrödingerstr.	07.05.2002	10.05.2002	20.06.2002	21.06.2002	MR Mag. Gottfried Tauchner, BMBWK
FW Graz Schrödingerstr.	07.05.2002	08.05.2002	24.06.2002	25.06.2002	FI Monika Bucher
HLW Graz Schulschwestern	22.05.2002	24.05.2002	27.06.2002	28.06.2002	Dir. HR Dkfm. Mag. Klaus Kolenc
HLW Krieglach	09.05.2002	11.05.2002	19.06.2002	21.06.2002	Dir. Mag. Dr. Wilhelm Mitsche
HLW Krieglach	09.05.2002	11.05.2002	24.06.2002	25.06.2002	Dir. Dr. Alfred Spicker
FW Krieglach	09.05.2002	10.05.2002	17.06.2002	19.06.2002	Dir. Mag. Dr. Wilhelm Mitsche
HLW Leoben	13.05.2002	15.05.2002	13.06.2002	14.06.2002	Dir. Mag. Erhard Trapp
HLW Leoben	13.05.2002	15.05.2002	17.06.2002	18.06.2002	Dir. Dr. Alfred Spicker
HLW Leoben	13.05.2002	15.05.2002	19.06.2002	21.06.2002	Dir. Mag. Herbert Sams
FW Leoben	16.05.2002	17.05.2002	24.06.2002	25.06.2002	Dir. Mag. Erhard Trapp
HLW Murau	27.05.2002	31.05.2002	26.06.2002	26.06.2002	Dir. Mag. Dr. Carmen Kratzer
HLW Murau	27.05.2002	31.05.2002	27.06.2002	27.06.2002	Dir. Mag. Herbert Sams
FW Murau	27.05.2002	29.05.2002	28.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Herbert Sams
HLW Weiz	13.05.2002	15.05.2002	17.06.2002	22.06.2002	prov. Ltr. Mag. Dr. Bruno Jöbstl
HLW Weiz	13.05.2002	15.05.2002	24.06.2002	26.06.2002	Dir. Mag. Dr. Christine Allmer
FW Weiz	22.05.2002	23.05.2002	28.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Dr. Christine Allmer
FW Hartberg	25.05.2002	28.05.2002	20.06.2002	20.06.2002	FI Monika Bucher
HLW Köflach	06.05.2002	08.05.2002	06.06.2002	08.06.2002	LSI HR Mag. Dr. Dittmar Konopasek
FW Mureck	16.05.2002	17.05.2002	18.06.2002	18.06.2002	FI Monika Bucher
FS f. Heilpäd. Berufe	-	-	20.06.2002	21.06.2002	Dir. Mag. Stefanie Hörtnner

an kaufmännischen Schulen in der Steiermark

Schule	Termine				Vorsitzende 2001/2002
	Schriftl. ab	Schriftl. bis	Mündl. ab	Mündl. Bis	
BAD AUSSEE					
HAS	22.05.2002	23.05.2002	26.06.2002	26.06.2002	MR Mag. Hannelore Kempel, BMBWK
HAK	23.05.2002	28.05.2002	27.06.2002	28.06.2002	MR Mag. Hannelore Kempel, BMBWK
BRUCK / MUR					
HAS	22.05.2002	24.05.2002	14.06.2002	17.06.2002	prov. Leiter Prof. Mag. Wilfried Fürbass
HAK	22.05.2002	28.05.2002	18.06.2002	21.06.2002	Dir. RR Mag. Manfred Hermann
DEUTSCHLANDSBERG					
HAS	08.05.2002	10.05.2002	05.06.2002	05.06.2002	prov. Leiter Prof. Mag. Wilfried Fürbass
HAK	06.05.2002	11.05.2002	03.06.2002	07.06.2002	LSI, Dir. HR Mag. Dr. Werner Kuss
EISENERZ					
HAS	03.06.2002	05.06.2002	01.07.2002	01.07.2002	Dir. OSTR Mag. Reinhard Stockinger
AUL	27.05.2002	31.05.2002	02.07.2002	03.07.2002	Dir. OSTR Mag. Reinhard Stockinger
FELDBACH					
HAS	05.06.2002	06.06.2002	28.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Alois Thurner
HAK	27.05.2002	01.06.2002	22.06.2002	27.06.2002	Dir. HR Dkfm. Mag. Egon Sommer
FÜRSTENFELD					
HAS	22.05.2002	23.05.2002	14.06.2002	14.06.2002	Dir. HR Mag. Elfriede Krippel
HAK	13.05.2002	17.05.2002	10.06.2002	13.06.2002	Dir. HR Mag. Elfriede Krippel
GRAZ GRAZB.					
HAS	06.06.2002	08.06.2002	01.07.2002	02.07.2002	Prof. Mag. Franz Schützenhofer
HAK	13.05.2002	17.05.2002	13.06.2002	20.06.2002	prov. Leiter Prof. Mag. Eduard Langmann
HAK f. Bt.	27.05.2002	31.05.2002	21.06.2002	25.06.2002	Dir. OSTR Mag. Reinhard Stockinger
sch. Kolleg	21.01.2002	23.01.2002	14.02.2002	14.02.2002	OR Mag. Fred Burda, BMBWK
Kolleg	29.05.2002	31.05.2002	26.06.2002	28.06.2002	LSI
FernHAK	18.01.2002	22.01.2002	13.02.2002	13.02.2002	OR Mag. Fred Burda, BMBWK
GRAZ MONSB.					
HAS	03.06.2002	04.06.2002	26.06.2002	27.06.2002	Prov. Ltr. Prof. Mag. Dr. Maria Kryza-Gersch
HAK	17.05.2002	24.05.2002	19.06.2002	25.06.2002	Dir. Mag. Herbert Hütter
Kolleg	22.05.2002	23.05.2002	18.06.2002	18.06.2002	LSI
AUL	17.05.2002	24.05.2002	17.06.2002	17.06.2002	LSI
HARTBERG					
HAS	27.05.2002	29.05.2002	17.06.2002	17.06.2002	Dir. Mag. Werner Steinberger
HAK	22.05.2002	27.05.2002	18.06.2002	21.06.2002	Dir. Mag. Werner Steinberger
JUDENBURG					
HAS	28.05.2002	29.05.2002	21.06.2002	22.06.2002	Prov. Ltr. Mag. Claudia Brandner
HAK	23.05.2002	29.05.2002	24.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel

KNITTELFELD					
HAS	28.05.2002	29.05.2002	25.06.2002	25.06.2002	Dir. Mag. Gustav Stolz
LEIBNITZ					
HAS	04.06.2002	05.06.2002	29.06.2002	01.07.2002	Dir. Mag. Heinz Hartl
HAK	22.05.2002	27.05.2002	18.06.2002	21.06.2002	Dir. Mag. Heinz Hartl
LEOBEN					
HAS	05.06.2002	06.06.2002	28.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Gustav Stolz
LIEZEN					
HAS	03.06.2002	05.06.2002	27.06.2002	28.06.2002	Prov. Ltr. Mag. Claudia Brandner
HAK	22.05.2002	28.05.2002	18.06.2002	20.06.2002	Dir. Mag. Franz Prutsch
MÜRZZUSCHLAG					
HAS	23.05.2002	28.05.2002	19.06.2002	22.06.2002	Dir. Mag. Raimund Bracher
HAK	23.05.2002	28.05.2002	19.06.2002	22.06.2002	Dir. Mag. Raimund Bracher
NEUMARKT					
HAS	27.05.2002	29.05.2002	20.06.2002	20.06.2002	Dir. RR Mag. Manfred Hermann
SCHLADMING					
HAS	-	-	-	-	-
SKI-HAS	27.05.2002	29.05.2002	25.06.2002	26.06.2002	Dir. Mag. Alois Thurner
AUL	27.05.2002	31.05.2002	24.06.2002	25.06.2002	Dir. Mag. Alois Thurner
VOITTSBERG					
HAS	04.06.2002	07.06.2002	02.07.2002	03.07.2002	Prof. Mag. Dr. Walter Pötsch
HAK	25.05.2002	31.05.2002	24.06.2002	27.06.2002	Prof. Mag. Dr. Walter Pötsch
VORAU					
HAS	06.06.2002	07.06.2002	28.06.2002	28.06.2002	Dir. Mag. Werner Steinberger
WEIZ					
HAS	23.05.2002	24.05.2002	17.06.2002	17.06.2002	Dir. Mag. Edith Kohlmeier
HAK	22.05.2002	27.05.2002	18.06.2002	20.06.2002	Dir. Mag. Edith Kohlmeier

an technisch-gewerblichen Schulen

Schule	Klasse	Klausur ab:	Mündlich ab:	Vorsitzende 01/02
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5AEH	04.05.2002	06.06.2002	AV DI Johann Krakolinig, HTL Klagenfurt, Mössingerstraße
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5BEH	04.05.2002	03.06.2002	Dir. DI Dr. Karl Gissing
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5ANH	25.05.2002	19.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Nachrichtentechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5AIH	11.05.2002	13.06.2002	AV RR DI Alois Pluch
Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Informatik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5BIH	04.05.2002	04.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Informatik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5AMH	11.05.2002	10.06.2002	AV DI Peter Donner
Höhere Lehranstalt für Maschinenbau				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5BMH	11.05.2002	11.06.2002	AV DI Bernd Steinhäufel
Höhere Lehranstalt für Maschinenbau				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	5AWH	11.05.2002	12.06.2002	Dir. Mag. Günter Schweigler
Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8AEB	13.05.2002	24.06.2002	AV RR DI Alois Pluch
Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4AEB	26.06.2002	19.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4BEB	26.06.2002	20.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8BEB	13.05.2002	25.06.2002	AV DI Karl Hartinger
Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4AMB	26.06.2002	23.09.2002	Dir. DI Dr. Karl Gissing
Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4BMB	26.06.2002	25.09.2002	AV DI Karl Hartinger
Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4ANB	26.06.2002	18.09.2002	Dir. DI Dr. Karl Gissing
Höhere Lehranstalt für Berufstätige Nachrichtentechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8ANB	13.05.2002	22.06.2002	AV RR DI Alois Pluch
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Nachrichtentechnik				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8AWB	13.05.2002	21.06.2002	LSI HR DI Dr. Herbert Suppan, LSR Salzburg
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Wirtschaftsingenieurwesen				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	4AWB	26.06.2002	26.09.2002	AV DI Friedrich Gamillscheg
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Wirtschaftsingenieurwesen				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8AMB	13.05.2002	15.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Maschinenbau				
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	8BMB	13.05.2002	17.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau				

HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING Kolleg für Nachrichtentechnik	4ANK	24.06.2002	27.09.2002	Dir. Mag. Günter Schweigler
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING Kolleg für Nachrichtentechnik	4BNK	24.06.2002	16.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen	4AWK	24.06.2002	21.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING Kolleg für Maschinenbau	4AMK	24.06.2002	30.09.2002	AV DI Karl Hartinger
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING Fachschule für Nachrichtentechnik	4ANF	13.05.2002	18.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Hochbau	5AHB	04.05.2002	05.06.2002	MR DI Wolfgang Riemer, BMBWK
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Hochbau	5BHB	04.05.2002	06.06.2002	AV Arch. DI Hans Traninger, HTLVillach
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Tiefbau	5ATB	08.05.2002	13.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Tiefbau	5BTB	08.05.2002	14.06.2002	AV DI Manfred Nassimbeni, HTL Villach
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5ABG	04.05.2002	03.06.2002	LSI DI Dr. techn. Harald Hofschneider, SSR Wien
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5BBG	04.05.2002	03.06.2002	LSI DI Dr. techn. Harald Hofschneider, SSR Wien
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5CBG	04.05.2002	11.06.2002	AV DI Wilfried Stummer
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5DBG	04.05.2002	11.06.2002	AV DI Wilfried Stummer
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Kolleg für Bautechnik - Tiefbau	4 KT	24.06.2002	19.09.2002	Dir. HR DI Dr. mont. Robert Kutschej
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Kolleg für Bautechnik - Hochbau	4 KH	24.06.2002	23.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Hochbau	4 HA	25.06.2002	20.09.2002	Dir. HR DI Dr. mont. Robert Kutschej
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Hochbau	8 HA	22.05.2002	24.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE Fachschule für Bautechnik	4FBT	04.05.2002	29.05.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMT	11.05.2002	12.06.2002	AV DI Karl Hartinger
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik	5 KT	11.05.2002	14.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 AET	04.05.2002	10.06.2002	AV DI Max Hammerl
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 BET	04.05.2002	04.06.2002	AV RR DI Alois Pluch
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 CET	04.05.2002	06.06.2002	AV DI Günther Frankl, HTL Klagenfurt Lastenstraße
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau	8 MB	27.05.2002	24.06.2002	Dir. HR DI Dr. mont. Robert Kutschej
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektrotechnik	8 EB	27.05.2002	25.06.2002	AV DI Max Hammerl
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau	4 MB	25.06.2002	19.09.2002	AV DI Bernd Nussmüller
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektrotechnik	4 EB	25.06.2002	20.09.2002	AV DI Johann Painold
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	4 WB	25.06.2002	21.09.2002	AV DI Friedrich Gamillscheg
HTL KAPFENBERG Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	8 WB	27.05.2002	22.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAPFENBERG Fachschule für Elektrotechnik	4EF	11.02.2002	12.03.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAPFENBERG Fachschule für Maschinenbau	4 FTF	11.02.2002	11.03.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 AEH	11.05.2002	11.06.2002	Dir. HR DI Dr. mont. Robert Kutschej
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 BEH	04.05.2002	06.06.2002	AV DI Ernst Horvath
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMH	04.05.2002	03.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen	5 AWH	04.05.2002	05.06.2002	AV DI Peter Czerwenka, HTL Wolfsberg
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Umwelttechnik	5 AUH	11.05.2002	12.06.2002	AV DI Dr. Friedrich Lienhart

HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	8AWB	13.05.2002	14.06.2002	AV DI Dimitrios Sourounis
HTL WEIZ Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	4AWB	25.06.2002	20.09.2002	AV DI Bernd Nussmüller
HTL WEIZ Fachschule für Elektrotechnik	4EF	02.02.2002	27.02.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL WEIZ Fachschule für Fertigungstechnik	4FTF	02.02.2002	27.02.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL ZELTWEG Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMH	10.05.2002	13.06.2002	Dir. DI Wolfgang Gugl
HTL ZELTWEG Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 BMH	10.05.2002	12.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL ZELTWEG Höhere Lehranstalt für Bautechnik Hochbau	5 ABH	06.05.2002	06.06.2002	AV DI Klaus Frisee
HTL ZELTWEG Höhere Lehranstalt für Bautechnik Hochbau	5 BBH	06.05.2002	05.06.2002	AV DI Klaus Frisee
HTL ZELTWEG Fachschule für Maschinenbau	4AMF	14.02.2002	08.03.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL LEOBEN Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Hüttentechnik	5 H	04.05.2002	04.06.2002	Dir. HR DI Dr. mont. Robert Kutschej
HTL LEOBEN Werkmeisterschule für Mineralrohstoffindustrie	2R	10.05.2002	17.05.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL LEOBEN Werkmeisterschule für Hüttenwesen	2H	26.04.2002	04.05.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAINDORF Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5ADH	04.05.2002	04.06.2002	AV DI Dr. Alfred Gaugg, HTL Klagenfurt, Mössingerstr.
HTL KAINDORF Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5BDH	04.05.2002	07.06.2002	AV DI Dr. Josef Humer
HTL KAINDORF Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5CDH	04.05.2002	06.06.2002	LSI HR DI Fritz Hochl
HTL KAINDORF Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik	5AAH	04.05.2002	03.06.2002	AV DI Bernd Steinhäufel
HTL KAINDORF Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik	5BAH	08.05.2002	10.06.2002	AV DI Johann Painold
CHEMIEINGENIEUR-SCHULE GRAZ - Kolleg f. Chemie	3/4 K	01.07.2002	17.09.2002	LSI HR DI Fritz Hochl

Nr. 28**Personalvertretung der Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen - Zentralausschuss Steiermark; Änderungen**

VDir. **Veronika Schober**, VS Hitzen-dorf, und HDir. **Hermann Zoller**, HS Markt Hartmannsdorf, scheiden aus dem Zentralausschuss aus.

HOL **Renate Riedl**, HS Großklein und HOL **Klaus Hollwöger** treten als Mitglieder in den Zentralausschuss ein.

Sonstige Mitteilungen**Nr. 29****Aktion „Schüler- und Jugendgruppen besuchen die Landeshauptstadt Graz“ im Jahre 2002**

Für die von Stadt und Land gemeinsam veranstaltete Aktion „Schüler- und Jugendgruppen besuchen die Landeshauptstadt Graz“ (siehe Schreiben der Fremdenführer ARGE G&S), die das Stadtschulamt Graz heuer letztmalig durchführt, werden wieder Anmeldeblätter den Schulen zugemittelt. Sollten für verschiedene Termine Ihrer Schule mehrere Anmeldeblätter benötigt werden, wird gebeten, diese zu fotokopieren.

Die Aktion wird im ganzen Kalenderjahr 2002 durchgeführt. Besondere Beachtung verdienen die Hinweise bezüglich der musealen Einrichtungen des Landes.

Für Stadtführungen und -rundfahrten übernimmt das Land Steiermark pro Führung E 31,- (S 426,57). Der Restbetrag ist von der teilnehmenden Schule zu tragen.

Nächtigungstermine sind sowohl mit dem Jugendgästehaus Graz (Tel.: 0316/71-48-

76) als auch mit dem Anton-Afritsch-Kinderdorf am Steinberg (Tel.: 0316/58-24-44) selbst zu vereinbaren.

Das ausgefüllte Formblatt ist nur an das Stadtschulamt Graz, Wielandgasse 7, 8010 Graz, zu senden. Einzelne Informationen sowie allfällige Rückfragen sind über Tel.: 0316/872 DW 7413 beim Stadtschulamt Graz möglich.

Die mit der Durchführung der Aktion befassten Kollegen werden schon auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung die Koordinierung der einzelnen Wünsche und Erstellung der Programme vornehmen, bei deren Durchführung die Termine wie Fremdenführungen, Besuche von musealen und wirtschaftlichen Einrichtungen sowie der Verköstigung pünktlich eingehalten werden mögen.

Es wird gebeten, dies allen KollegInnen nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 4
Jahrgang 2002
April 2002

herausgegeben
in Graz,
Hörblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Verordnung			
30.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Feber 2002, mit der ein Schultag an den Anstalten der Lehrerbildung und der Erzieherbildung in Steiermark schulfrei erklärt wird	26	
Amtliche Mitteilungen			
31.	Ausschreibung einer Bezirksschulinspektor/instelle.	26	
32.	Kollegium des Landesschulrates – Nachbestellung	26	
33.	Auszeichnung	26	
34.	Betraungen	26	
Sonstige Mitteilung			
35.	Verleihung von Berufstiteln	26	
36.	Dank und Anerkennung	26	
37.	Termine für die abschließenden Prüfungen an der Akademie für Sozialarbeit Schuljahr 2001/2002 . .	26	
38.	Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für Bundeslehrer	27	
Sonstige Mitteilung			
39.	Verleihung eines Staatspreises auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung	28	
40.	Berichtigung	28	

Verordnung**Nr. 30**

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Feber 2002, mit der ein Schultag an den Anstalten der Lehrerbildung und der Erzieherbildung in Steiermark schulfrei erklärt wird.

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 27. Feber 2002 auf Grund des § 2 Abs. 5 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl. Nr. 77, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1 An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik in Steiermark wird der 3. Juli 2002, am Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz-Seckau wird der 1. Juli 2002 schulfrei erklärt.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
Der Amtsführende Präsident: **Dr. Horst Lattinger** eh.

Amtliche Mitteilungen**Nr. 31****Ausschreibung einer Bezirksschulinspektor/institute**

Im Bereich des Landesschulrates für Steiermark gelangt die Planstelle eines/r Bezirksschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk Graz-Stadt, Aufsichtsbereich I, zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens 19. April 2002 beim Landesschulrat für Steiermark einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes wird verwiesen.

Im Bereich des Landesschulrates für Steiermark gelangt die Planstelle eines/r Bezirksschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk Leibnitz, Aufsichtsbereich I, zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen

nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens 26. April 2002 beim Landesschulrat für Steiermark einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes wird verwiesen.

Nr. 32**Kollegium des Landesschulrates – Nachbestellung**

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 4. März 2002 wurde SOL Gerhard Hansmann anstelle von HDir. Hermann Zoller als Elternvertreter-Mitglied des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark bestellt.

Nr. 33**Auszeichnung**

Der Herr Bundespräsident hat HR Mag. Karl Ebenführer, Direktor i. R., das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Nr. 34**Betrauungen**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2002 Hermann Zoller, HDir. der HS Markt Hartmannsdorf, bis zur definitiven Besetzung der Planstelle mit der Funktion eines Landesschulinspektors für allgemein bildende Pflichtschulen im Bereich des Landesschulrates betraut.

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Wirksamkeit vom 1. März 2002 Prof. Mag. Nadja Hoffer-Munter, BHAK/BHAS Graz-Monsbergergasse, provisorisch mit den Agenden einer Landesschulinspektorin für Handelsakademien und Handelsschulen sowie ihrer Sonderformen im Bereiche des Landesschulrates für Steiermark bis zur definitiven Ernennung eines Landesschulinspektors/einer Landesschulinspektorin betraut.

Nr. 35**Verleihung von Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: Den Berufstitel **Oberstudienrat/Oberstudienrätin** an:

Prof. Mag. Gerhard Schuller, BORG Kindberg, Prof. Mag. Ursula Wiedl, BG/BRG Knittelfeld, Prof. Mag. Helga Schicker, BG/BRG Graz Carnerigasse, Prof. Mag. Waltraud Schober, BG/BRG Judenburg, Prof. Mag. Josef Spanner, BRG Graz Keplerstraße,

Nr. 36**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat FOL Ing. Wiltrud Marth, Chemie-Ingenieurschule Graz, OStR. Prof. Mag. Waltraud Blattner, BG/BRG Leoben, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehtätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat HOL Günter Dermutz, HS St. Lambrecht, VDir. Karl Moser, VS Neumarkt, VOL Christine Spuller, VS Stanz i. M., anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Steiermark für die engagierte Arbeit im Zusammenhang mit dem Projekt „Netzwerk-Schule“ und den damit verbundenen wertvollen Beitrag zum Ansehen der steirischen Schulen: HDir. Stefan Berenyi, HS II Feldbach, Vtl. Erwin Wolf, HS II Feldbach.

Nr. 37**Termine für die abschließenden Prüfungen an der Akademie für Sozialarbeit Schuljahr 2001/2002**

1. Termin: 17. bis 19. 6. 2002
2. Termin: 21. bis 23. 10. 2002
3. Termin: 10. bis 13. 3. 2003

Nr. 38

Leistungsfeststellungs- kommission beim Landesschulrat für Steiermark für Bundeslehrer

Gemäß § 88 Abs. 2 BDG 1979, BGBl.Nr. 333, in der geltenden Fassung, wurden mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Feber 2002 folgende Beamtinnen und Beamte zu Mitgliedern der Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für Bundeslehrer mit Wirkung vom 1. Jänner 2002 bis 31. Dezember 2006 bestellt:

Zur Vorsitzenden: HR Dr. Elsa Brunner, Landesschulratsdirektorin, Landesschulrat f. Stmk.

Zum Stellvertreter der Vorsitzenden: HR Dr. Klaus Perko, Landesschulrat f. Stmk.

Zu Mitgliedern:

Landesschulinspektor Mag. Rupert Dirnberger, Landesschulrat f. Stmk.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Robert Hinteregger, Landesschulrat f. Stmk.

Landesschulinspektor Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Hochl, Landesschulrat f. Stmk.

Prof. Mag. Nadja Hoffer-Munter (mit der Funktion der Landesschulinspektorin betraut)

Dir. Hofrätin Dr. Carmen Kratzer, HBLA f. w. Berufe Graz

Dir. Dipl.-Ing. Wolfgang Gugl, HTBLuVA Graz-Gösting

Dir. Hofrat Dr. Werner Kuss, BHAK/BHAS Graz, Grazbachgasse

Prof. OStR Mag. Ingrid Stegmüller, HBLA f. w. Berufe Graz

Abteilungsleiter Hofrat Dr. Wolfgang Schmut, Pädagogisches Institut des Bundes Graz

Zu Mitgliedern auf Vorschlag der katholischen Kirche gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979:

Direktor OStR Dr. Franz Pock, Priv. Gymnasium u. wk. Realgymnasium Sacre Coeur Graz

Prof. Mag. Wolfgang Reicht, HTBLA Kaindorf

Zu Mitgliedern auf Vorschlag der evangelischen Kirche gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979:

Professor Mag. Frank Lissy-Honegger, Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Graz

Fachinspektor Mag. Heinz Liebeg, Landesschulrat f. Stmk.

Mag. Gudrun Hohenberger, BG/BRG Graz, Seebachergasse

Vom Zentrallausschuss beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Bundeslehrer an allgemeinbildenden Schulen und Bundeserzieher an Heimen für Schüler allgemein

bildender Schulen wurden gemäß § 88 Abs. 2 dritter Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:

Prof. Mag. Helga Reschab, BG/BRG Leoben, Moserhofstraße 7a

Prof. Mag. Adelheid Kargl, BG/BRG Judenburg

Prof. Mag. Helmut Rieger, BG/BRG Graz, Dreihackengasse 11

Prof. Mag. Aloisia Wappel, BG/BRG Graz, Klusemannstraße 25

Vom Zentrallausschuss beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Bundeslehrer an berufsbildenden Schulen und Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung wurden gemäß § 88 Abs. 2 dritter Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:

Prof. Dipl.-Ing. Franz Dorrer, HTBLA Weiz

Prof. Dipl.-Ing. Günther Brandl, HTBLuVA Graz-Gösting

Prof. Dr. Anton Zündel, BHAK/BHAS Bruck/Mur

Prof. Mag. Germaid Puhr, BHAK/BHAS Fürstenfeld

Prof. Dr. Bruno Jöbstl, HBLA Deutschlandsberg

Fachoberlehrerin Aloisia Szedonja, HBLA Berufe Mureck

Prof. Mag. Renate Sauer, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Graz

Prof. Mag. Dorothea Galter, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Graz

Gemäß § 88 Abs. 7 BDG 1979 hat die Vorsitzende der Leistungsfeststellungskommission nachstehende Bildung der Senate und Bestimmung der Ersatzmitglieder vorgenommen:

Für alle Senate:

Vorsitzende: Hofrätin Dr. Elsa Brunner, Landesschulratsdirektorin

Stellvertreter der Vorsitzenden: Hofrat Dr. Klaus Perko

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an allgemein bildenden höheren Schulen:

Mitglieder:

Landesschulinspektor Mag. Rupert Dirnberger,

Prof. Mag. Helga Reschab (vom Zentrallausschuss – ZA – bestellt)

Ersatzmitglieder:

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Robert Hinteregger

Prof. Mag. Adelheid Kargl (ZA)

Prof. Mag. Helmut Rieger (ZA)

Prof. Mag. Aloisia Wappel (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an technischen und gewerblichen Lehranstalten (ausgenommen die Lehranstalten für Tourismus sowie

für Mode und Bekleidungstechnik:

Mitglieder:

Landesschulinspektor Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Hochl

Prof. Dipl.-Ing. Franz Dorrer (ZA)

Ersatzmitglieder:

Direktor Dipl.-Ing. Wolfgang Gugl

Prof. Dipl.-Ing. Günther Brandl (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an kaufmännischen Lehranstalten:

Mitglieder:

Prof. Mag. Nadja Hoffer-Munter (mit der Funktion der Landesschulinspektorin betraut)

Prof. Dr. Anton Zündel (ZA)

Ersatzmitglieder:

Direktor Hofrat Dr. Werner Kuss

Prof. Mag. Germaid Puhr (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Sozialberufe, Tourismus sowie Mode und Bekleidungstechnik:

Mitglieder:

Direktorin Hofrätin Dr. Carmen Kratzer

Prof. Dr. Bruno Jöbstl (ZA)

Ersatzmitglieder:

Prof. Mag. Ingrid Stegmüller

Fachoberlehrerin Aloisia Szedonja (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an Anstalten der Lehrerbildung und Erzieherbildung einschließlich der Bundesanstalt für Leibeserziehung:

Mitglieder:

Direktorin Hofrätin Dr. Carmen Kratzer

Prof. Mag. Renate Sauer (ZA)

Ersatzmitglieder:

Abteilungsleiter Hofrat Dr. Wolfgang Schmut

Prof. Mag. Dorothea Galter (ZA)

Im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes hat das jeweilige Ersatzmitglied in den Senat einzutreten, wobei für ein vom Zentrallausschuss bestelltes Mitglied immer das vom Zentrallausschuss bestellte Ersatzmitglied einzutreten hat.

Im Verfahren über die Leistungsfeststellung für einen Religionslehrer hat gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979 dem jeweiligen Senat der Leistungsfeststellungskommission anstelle des erstgenannten Mitgliedes als Mitglied bzw. Ersatzmitglied anzugehören:

Im Verfahren über die Leistungsfeststellung für einen Religionslehrer hat gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979 dem jeweiligen Senat der Leistungsfeststellungskommission anstelle des erstgenannten Mitgliedes als Mitglied bzw. Ersatzmitglied anzugehören:

Für Religionslehrer des römisch-katholischen Religionsbekenntnisses:

Mitglied:

Direktor OStR Dr. Franz Pock, Priv.-Gymnasium u. wk. Realgymnasium Sacre Coeur Graz

Ersatzmitglied:

Prof. Mag. Wolfgang Reicht, HTBLA Kaindorf

Für Religionslehrer des evangelischen Religionsbekenntnisses:Mitglied:

Prof. Mag. Frank Lissy-Honegger, Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Graz

Ersatzmitglieder:

Fachinspektor Mag. Heinz Liebeg, Landesschulrat für Steiermark
Mag. Gudrun Hohenberger, BG/BRG Graz, Seebachergasse

Die Vorsitzende: Dr. Brunner eh.

Sonstige Mitteilung

Nr. 39

Verleihung eines Staatspreises auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung

1. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in der Höhe von € 7.267,30 (S 100.000,-).

2. Der Staatspreis kann nur auf Grund persönlicher Bewerbung an österreichische Staatsbürger verliehen werden.

3. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung eingereicht werden:

a) eingehende wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Erwachsenenbildung von Bedeutung sind;

b) theoretisch fundierte Darstellungen aus der Praxis der Erwachsenenbildung;

c) Berichte über systematische Versuche, die für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in Österreich wegweisend sind;

d) bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich; es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren entstanden sind.

4. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung nicht eingereicht werden:

a) Arbeiten, die im Zuge einer schulischen bzw. akademischen Ausbildung erstellt wurden, wie z. B. Dissertationen, Seminar- und Diplomarbeiten;

b) Arbeiten, die im Auftrag bzw. mit Förderung einer Gebietskörperschaft (Bundesministerien, Kulturreferate bei den Landesregierungen, Kulturreferate der Gemeinden usw.) oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts (Kammern, Österreichische Hochschülerschaft usw.) durchgeführt wurden;

c) Arbeiten, die bereits publiziert wurden, deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre zurückliegt.

5. Die Einreichung der Arbeiten (in zweifacher Ausfertigung) ist bis Ende Mai des laufenden Jahres an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Sie ist mit der Aufschrift „Staatspreis für Erwachsenenbildung“ zu versehen und mit diesem Vermerk stempelfrei.

Jeder Bewerbung sind in zweifacher Ausfertigung beizulegen:

a) ein kurzer Lebenslauf;

b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;

c) eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber selbst verfasst ist und bei keiner anderen Preisbewerbung eingereicht wurde;

d) eine Erklärung, dass sich der Bewerber den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.

6. Die Einreichung von Arbeiten unter Kennwort ist zulässig; in diesem Falle ist ein mit dem Kennwort versehener, verschlossener Briefumschlag beizulegen, der die in Punkt 5 angeführten Beilagen enthält.

7. Ein Preisträger kann nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder

um einen Preis einreichen. Der Staatspreis wird höchstens zweimal an einen Preisträger verliehen.

8. Ausgenommen von einer Bewerbung um den Staatspreis für Erwachsenenbildung sind Bedienstete, die in den Abteilungen für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. bei einer den Abteilungen nachgeordneten Dienststelle tätig sind.

9. Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur bestellt eine Jury, die Vorschläge für die Vergabe der Preise zu erstatten hat. Sollten sich die Juroren außer Stande erklären, für die Verleihung eines Preises einen Antrag zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Die Juroren sind hinsichtlich der Bewerbungen und der Beratungen der Schweigepflicht unterworfen.

10. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erwirbt durch die Verleihung eines Staatspreises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt.

Das eingereichte Manuskript bleibt im Besitz des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die eingereichten Arbeiten, die nicht mit einem Staatspreis ausgezeichnet wurden, werden den Bewerbern nach der Preisverleihung zurückgesandt.

Nr. 40

Berichtigung

In der März-Ausgabe 2002 des Verordnungsblattes hat sich bei **Dank und Anerkennung** leider der Druckfehlerteufel eingeschlichen: **Hannelore Platzer** ist nicht Direktorin der VS Edelsbach, sondern Direktorin der VS Graz-Andritz. Wir bedauern.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 7
Jahrgang 2002
Juli 2002

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
	Amtliche Mitteilungen		Schuljahr 2001/2002 – Änderung des Vorsitzes am Stiftsgymnasium Admont42
60.	Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflicht- schulen – Hinweis42	63.	Vertretung42
61.	Einrichtungen mit Rechtspersönlich- keit an Bundesschulen42	64.	Verleihung von Berufstiteln42
62.	Abschließende Prüfungen an AHS	65.	Dank und Anerkennung42
		66.	Berichtigungen43

Amtliche Mitteilungen**Nr. 60****Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen – Hinweis.**

Auf die in der „Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark“ vom 31. Mai 2002, Stück 22, verlaubliche Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen wird hingewiesen.

Amtsbereich des Bezirksschulrates Bruck/Mur:
Hauptschule Bruck/Mur-Kirchplatz
Dr. Karl-Renner-Volksschule Kapfenberg

Amtsbereich des Bezirksschulrates Graz-Stadt:
Volksschule Graz-Mariatrost

Amtsbereich des Bezirksschulrates Graz-Umgebung:
Volksschule Feldkirchen

Amtsbereich des Bezirksschulrates Knittelfeld:
Volksschule Rachau

Amtsbereich des Bezirksschulrates Leibnitz:
Volksschule Straß

Amtsbereich des Bezirksschulrates Murau:
Volksschule Neumarkt

Amtsbereich des Bezirksschulrates Mürzzuschlag:
Hauptschule Mitterdorf im Mürztal

Amtsbereich des Bezirksschulrates Voitsberg:
Volksschule Hirscheegg
Volksschule Kainach

Amtsbereich des Bezirksschulrates Weiz:
Volksschule Anger.

Einreichbedingungen

Als Bewerber um die genannten Stellen kommen Pflichtschullehrer / Pflichtschullehrerinnen im Landesdienst in Betracht, die die allgemeinen und besonderen Ernennungserfordernisse (§ 4 LDG 1984 sowie Artikel II der Anlage zum LDG 1984) für die angestrebte Stelle erfüllen (Lehramtsprüfung für die ausgeschriebene Schulart). Die Bewerbungsansuchen samt Beilage zum Bewerbungsansuchen sind 2-fach (Kopie) im Dienstwege über die für den Pflichtschullehrer / die Pflichtschullehrerin zuständige Schulleitung, die die Übernahme zu bestätigen hat, an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 6B,

Stempfergasse 4, 8010 Graz, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 26 Abs. 6 LDG nur Bewerber / Bewerberinnen im definitiven Dienstverhältnis in den vom Kollegium des jeweiligen Bezirksschulrates zu erstattenden Besetzungsvorschlag aufgenommen werden können.

Einreichungsfrist

Bewerbungsansuchen sind innerhalb von 4 Wochen nach dem Ausschreibungstag in der „GRAZER ZEITUNG – Amtsblatt für die Steiermark“ einzureichen.

Eine frühere Einschaltung dieser Ausschreibung in das Verordnungsblatt des Landesschulrates war nicht mehr möglich, da es sich bereits im Druck befand.

Nr. 61**Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an Bundesschulen**

Der Landesschulrat für Steiermark gibt gemäß § 128 c Abs. 4 SchOG bekannt, dass an der BHAK/BHAS Bruck/Mur, Brückengasse 2, 8600 Bruck/Mur, eine Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als „Schulservice HAK Bruck/Mur – Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit (SSHB)“ geschaffen wird. Der Name des Geschäftsführers lautet Dr. Anton Zündel, Schulleiter an der BHAK/BHAS Bruck/Mur. Diese Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt wirksam. Für den Amtsführenden Präsidenten: **Dr. Roman Koller** eh.

Nr. 62**Abschließende Prüfungen an AHS Schuljahr 2001/2002 – Änderung des Vorsitizes am Stiftungsgymnasium Admont**

Schule: Stiftungsgymnasium Admont – Vorsitzender neu: OStR. Prof. **Helmut Gesslbauer**

Diese Veränderung wurde aus organisatorischen Gründen notwendig.

Nr. 63**Vertretung**

Aufgrund des Übertrittes in den Ruhestand mit 1. November 2002 von LSI RR **Gerlinde Graf**, übernimmt Berufsschul-

inspektor **Ing. Michael Pichler** die Vertretung hinsichtlich der Agenden eines Landesschulinspektors für berufsbildende Pflichtschulen und der Abteilungsleitung der Abteilung P2 in der Zeit vom 16. Juli 2002 bis einschließlich 31. Oktober 2002.

Nr. 64**Verleihung von Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: Den Berufstitel **Oberstudienrat** an: Prof. **Dipl.-Ing. Peter Völker**, HTBLA Kapfenberg.

Nr. 65**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat OStR. Prof. **Mag. Alfred Marko**, Akademisches Gymnasium Graz, FOL Egon Griesser, HTBLuVA Graz-Gösting, OStR. Prof. **Mag. Renate Strasser**, BG/BRG Graz-Carnerigasse, Prof. **Mag. Detlef Prelicz**, BORG Bad Radkersburg, Prof. **Mag. Dr. Wolfgang Kienberger**, BG f. Berufstätige Graz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erzieher Tätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat VOL **Rotraud Zulauf**, VS Graz-Triester, OSR VDir. **Inge Zöser**, VS Graz-Grieskai, SR VOL **Gilda Postl**, VS Graz-Hirtengasse, OL/PTS **Gerda Zatyko**, HS Graz-Straßgang, HOL **Erich Tscherning**, HS Graz-Straßgang, OSR HDir. **Edgar Stauchner**, HS Graz-Karl Morre, OSR HDir. **Ing. Herwig Brauneis**, HS Mitterdorf i. M., SR VOL **Christine Lackner**, VS Straden, HOL **Herbert Mauerhofer**, HS Weiz II, SR VOL **Erika Holz**, VS Straden, VOL **Sylvia Lamperti**, VS Gleisdorf-Kernstockgasse, VDir. **Reingard Harrer**, VS St. Lambrecht, HOL **Michaëla Moshammer**, HS St. Lambrecht, HOL **Wolfgang Steiner**, HS Oberzeiring, HOL **Ulrike Walzl**, HS Stadl/Mur, OSR HDir. **Helmut Sailer**, HS II Zeltweg, ROL **Wolfgang Wratschgo**, HS Gleisdorf II, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des

wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der Verdienste für die Organisation und Durchführung des AYPT (Austrian Young Physicists Tournament) in Leoben und den damit verbundenen Beitrag zum Ansehen des steirischen Schulwesens durch das Engagement bei der Betreuung und Abwicklung dieses Projektes mit internationalen Teams: Prof. **DI Mag. Dr. Gerhard Haas**, BG/BRG Moserhofstraße 7a Leoben, **HOL Albert Ecker**, Franz Jonas HS Trofaiach und BG/BRG Moserhofstraße 7a Leoben.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der Organisation und Mitgestaltung der 3. Alpen-Adria-Wintersportwoche der Schulen 2002 in der Dachstein-Tauern-Region: **HOL Hans Zirngast**, HS II Schladming, **HDir. Karl Müller**, HS I Schladming, **HOL Ernst Reinthaler**, HS I Schladming, **HOL Karin Reiter**, HS II Schladming, **HDir. Rainer Angerer**, HS II Schladming, **HOL Alois Strimitzer**, HS II Schladming, **HOL Manfred Stocker**, HS I Schladming, **Vtl. Nicola Sommer**, HS I Schladming, **Vtl. Wolfgang Schlegl**, HS I Schladming, **Vtl. Dieter Tuschl**, HS II Schladming, **Vtl. Andrea Forstner**, HS I Schladming, **Vtl. Günter Hansel**, HS I Schladming, **Vtl. Gottfried Hlebaina**, HS Haus i. Ennstal.

Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz durchgeführten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Auslaufen und der Schließung der Privaten Handelsschule Neumarkt: **Direktor RR Mag. Manfred Hermann**, prov. Leiterin **FOL Hildegard Pachler**, **Mag. Sabine Pancker**.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom 17.6.2002 folgenden Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Elfriede Gschwandtner**, VDir., Volksschule Laintal, in Würdigung der besonderen

Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule, **Luise Huber**, VOL., Volksschule Gleisdorf-Jahngasse, **Anita Lammer**, VOL., Volksschule St. Peter-Freienstein, **Eva Wagner**, VOL., Volksschule Gleisdorf-Jahngasse, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes, **Helga Vukan**, VDir., VS Kalsdorf, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete des gemeinsamen Unterrichtes von Kindern mit und ohne Behinderung sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule, **Johanna Damjanich**, HOL., Hauptschule Unterpremstätten, **Hermine Handler**, HOL., Gerlitz-Hauptschule Hartberg, **Fritz Hanfstingl**, Vertr. Lehrer, Hauptschule/Realschule Laßnitzhöhe, **Gabriele Kahr**, HOL., Hauptschule Frohnleiten, **Gertrud Zeiner**, Vertr. Lehrerin, Hauptschule/Realschule Laßnitzhöhe, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes, **Eva Binder**, SL., HS Hitzendorf, **Michaela Diepold**, SL., VS Frauental, **Michaela Frieß**, SL., HS Krottendorf, **Maria Griesenhofer**, SL., HS Mitterdorf/M., **Heidemarie Klamminger**, SL., HS Weiz I, **Astrid Kohl**, SL., VS Kalsdorf, **Peter Much**, SOL., PI, **Gertrud Muckenhuber**, SL., NMS Klusemannstr. Graz, **Gerda Protas**, SL., VS II Leoben-Stadt, **Michaela Reitbauer**, SL., VS Birkfeld, **Marianne Schiffmann**, SL., VS St. Peter a.O./Radkersburg, **Roberta Sommer**, SL., VS Leibnitz I, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete des gemeinsamen Unterrichtes von Kindern mit und ohne Behinderung, **Anna Acknerl**, SDir., SPZ Leibnitz, **Ingrid Bauer-Ebner**, SDir., VS Eisbach-Rein, **Eva Bernat**, SOL., SPZ Graz, VS, **Herbert Buchebner**, SDir., SPZ Hartberg, **Hiltraud Burger**, SDir., SPZ Mureck, **Barbara Dengg**, SDir., SPZ Liezen, **Peter Fink**, SD., SPZ Felzbach, **Ingeborg Frömel**, SDir., SPZ Stolzalpe, **Inge Grabenbauer**, SDir., SPZ Ellen-Key, **Manfred Hafner**, SDir., SPZ Fürstentfeld, **Sabine Haucinger**, SL., SPZ Graz, Sekundarstufe I, **Marianne Legat**, SDir., SPZ Graz, **Peter Maier**, SDir., SPZ Judenburg, **Agnes Nimmrichter**, SDir. Prof., SPZ Odilieninstitut, **Berthold Nobis**, SOL, VS Kalsdorf, **Helene Pilko**,

SDir., SPZ Deutschlandsberg, **Erika Pippan**, SDir., SPZ Voitsberg, **Georg Rainer**, SDir., SPZ Stainz, **Sylvia Schmalhart**, SDir., SPZ Gleisdorf, **Bernhard Wabl**, SDir., VS Arnfels, **Franz Weber**, SDir., SPZ Köflach, **Brigitta Wirubal**, SDir., SPZ Kapfenberg, **Christine Witzeling**, SDir., SPZ Leoben, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes sowie für die umsichtige Leitung eines „Sonderpädagogischen Zentrums“.

Nr. 66

Berichtigungen

Der Druckfehler-Teufel war leider nicht zu bremsen. Im Verordnungsblatt **Mai 2002** soll es unter **Nr. 45** richtig heißen: **Ernennung Dr. Brigitte Petritsch** wurde mit Wirksamkeit vom 1. 3. 2002 auf die Planstelle einer Landesschulinspektorin ernannt.

Im Verordnungsblatt **Juni 2002** gab es einen bedauerlichen Irrtum unter **Nr. 54**:

Abschließende Prüfungen an humanberuflichen Schulen Schuljahr 2001/2002; Vorsitzänderung
In Anwendung des § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes wird der Vorsitzende der abschließenden Prüfungen an nachstehenden Schulen gemäß § 35 Abs. 1 SchUG, in der geltenden Fassung, wie folgt geändert:

Schule: **HLW Murau**
Ursprünglicher Vorsitzender:
Prof. **Dr. Klaus Spicker**, HLW Murau
Neuer Vorsitzender:
prov.Lt. **Mag. Johann Ziegerhofer**, HLW Murau

Schule: **HLW Leoben**
Ursprünglicher Vorsitzender:
Prof. **Dr. Klaus Spicker**, HLW Murau
Neuer Vorsitzender:
prov.Lt. **Mag. Johann Ziegerhofer**, HLW Murau

Diese Änderung wurde aus organisatorischen Gründen notwendig.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 8-9
Jahrgang 2002
August/September 2002

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen		Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landeschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark ...	
67.	Landesschulrat für Steiermark: Landes-Leitungskonferenz 46	72.	Ernennung 46
68.	Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Steiermark; Bestellung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes mit beschließender Stimme 46	73.	Betrauungen 46
69.	Personalvertretung der Landeslehrer für allgemein bildende Pflichtschulen – Zentralaus- schuss Steiermark; Änderungen .. 46	74.	Verleihung von Berufstiteln 47
70.	Einrichtungen mit Rechtspersön- lichkeit an Bundesschulen 46	75.	Dank und Anerkennung 47
71.	Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der	Sonstige Mitteilungen	
		76.	BSI RR Dietlinde Leder im Ruhestand 48
		77.	Berichtigung 48
		78.	Repräsentant der Neuapostolischen Kirche Österreich für den Wirkungs- bereich des Landesschulrates für Steiermark 48

**Amtliche Mitteilungen
Nr. 67**

Auf Vorschlag des Landesschulrates für Steiermark wird für den Bereich des Bundeslandes Steiermark beim Landesschulrat für Steiermark die Landes-Leitungskonferenz gemäß § 23 Abs. 1 Akademien-Studiengesetz 1999 neu eingerichtet.

Die Landes-Leitungskonferenz umfasst nunmehr den Bereich

- der Pädagogischen Akademie des Bundes,
- der Pädagogischen Akademie der Diözese Graz-Seckau,
- der Berufspädagogischen Akademie des Bundes,
- des Pädagogischen Institutes des Bundes,
- der Religionspädagogischen Akademie der Diözese Graz-Seckau und
- des Religionspädagogischen Institutes der Diözese Graz-Seckau.

Gemäß § 23 Abs. 4 Akademien-Studiengesetz 1999 werden die Mitglieder der Landes-Leitungskonferenz vom Landesschulrat bestellt.

Aufgrund des obgenannten Aufgabenbereiches der Landes-Leitungskonferenz gehören dieser als Mitglieder an: der Direktor/die Direktorin und ein/eine von ihm/ihr nominiertes/nominierte Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin der unter 1. genannten Akademien, die Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin oder von ihnen nominierte Vertreter/Vertreterinnen der nach der jeweiligen Geschäftseinteilung des Landesschulrates für Steiermark eingerichteten Pädagogischen Abteilungen (P1, P2, P3, P4), der Amtsführende Präsident/die Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates für Steiermark und der Leiter/die Leiterin des Bischöflichen Amtes für Schule und Bildung der Diözese Graz-Seckau. Gemäß § 23 Abs. 5 Akademien-Studiengesetz 1999 obliegt der Landes-Leitungskonferenz:

- die landesweite Kooperation und Koordination hinsichtlich der Erfüllung des Bildungsauftrages der Akademien und
- die Erarbeitung von Vorschlägen über die Anrechenbarkeit von an Universitäten im Sinne des § 1 des Universitäts-Studiengesetzes, BGBl. I Nr. 48/1997, absolvierten Studien (Teilen von Studien) an die jeweiligen Bundes-Leitungskonferenzen.

Die Landes-Leitungskonferenz hat gemäß § 23 Abs. 6 Akademien-Studiengesetz 1999 unter Anwesenheit von drei Viertel der Mitglieder mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine Geschäftsordnung zu beschließen, die die näheren Bestimmungen über die Geschäftsführung, jedenfalls aber die Bestellung eines Vorsitzenden und die Möglichkeit der Einrichtung von Ausschüssen, festzulegen hat.

Wien, 24. Juni 2002, Für die Bundesministerin: JISA

Nr. 68

Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Steiermark; Bestellung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes mit beschließender Stimme

Durch die Betrauung von Herrn HDir. Hermann Zoller mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2002 mit der Funktion eines Landesschulinspektors für APS gehört der Genannte dem Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Steiermark gemäß § 1 (2) lit. b der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst über die Geschäftsordnung der Kuratorien an den Berufspädagogischen

und Pädagogischen Akademien des Bundes, BGBl. Nr. 132/1976, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 113/1980, als Mitglied mit beratender Stimme an.

Bisher gehörte der Genannte dem Kuratorium an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Graz als Mitglied mit beschließender Stimme an.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom 17.6.2002 auf Grund des § 124 Abs. 3 lit. A des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung und gemäß § 3 der obzitierten Geschäftsordnung der Kuratorien folgendes Mitglied sowie Ersatzmitglied mit beschließender Stimme nachbestellt:

Mitglied: HOL Elisabeth Meixner,
Ersatzmitglied: Prof. Mag. Jürgen Rainer.

Nr. 69

Personalvertretung der Landeslehrer für allgemein bildende Pflichtschulen – Zentrallausschuss Steiermark; Änderungen

SOL Heide Horst, Ellen Key-VS/HS scheidet aus dem Zentrallausschuss aus.

VDIr. Ingrid Pörtl, VS Stiwil wird als neues ZA-Mitglied aufgenommen.

Nr. 70

Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an Bundesschulen

Der Landesschulrat für Steiermark gibt gemäß § 128 c Abs. 4 SchOG bekannt, dass an der BHAK/BHAS Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, eine Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als „Fortbildungsinstitution mit eigener Rechtspersönlichkeit an der BHAK/BHAS Liezen“ geschaffen wird. Der Name des Geschäftsführers lautet OStR. Mag. Reinhard Stockinger, Schulleiter an der BHAK/BHAS Liezen. Diese Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt wirksam. Für den Amtsführenden Präsidenten: Dr. Roman Koller eh.

Nr. 71

Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark, Körblergasse 23, 8011 Graz, GZ.: IV Schu 8/169-2002. – Betreff: Ergebnis der Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung. Die am 27. Juni 2002 auf Grund der Bestimmungen des Schülervertretungsgesetzes, BGBl. Nr. 284/1990 (SchVG), durchgeführte Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark hatte folgendes Ergebnis:

Allgemein bildende höhere Schulen:

Gewählte Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder	Schule	Wahlpunkte
1. Hausegger Margret	Akad. Gymn. Graz	189
2. Mera Michel	BG Graz, Dreihackeng.	163
3. Fuchs Daniel	BG/BRG Weiz	139
4. Redjaian Omid	BG/BRG Graz, Oeverseeergasse	126
5. Friedrich Klaus	BG Graz, Marschallgasse (GIBS)	101
6. Kasper Stefan	BG/BRG Leibnitz	90
7. Bäck Lorenz	BG/BRG Graz, Carnerig.	87
8. Urch Christoph	Wiku. BRG Graz, Sandg.	85
9. Maurer Guy	Akad. Gymn. Graz	84
10. Blematl Jürgen	BG/BRG Leoben, Moserhofstraße 5	83

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie höhere Anstalten der Lehrerbildung und der Erzieherbildung:

Gewählte Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder	Schule	Wahlpunkte
1. Haas Claudia	HTBLA Graz, Ortweingasse	201
2. Kowald Karl	HTBLuVA Graz-Gösting	172
3. Knes Marc	BHAK/BHAS Judenburg	149
4. Klug Michael	BHAK/BHAS Graz, Grazbachgasse	117
5. Wohleser Nicole	BHAK/BHAS Judenburg	96
6. Gradwohl Georg	BHAK/BHAS Mürtzschlag	95*)
7. Gutmann Gregor	BHAK/BHAS Leibnitz	95*)
8. Stiegler Thomas	HTBLuVA Graz-Gösting	92**)
9. Hamoud Muna	BBA für KIGP. Graz	92**)
10. Steinbauer Franz	BHAK/BHAS Weiz	75

*) Reihenfolge durch Losentscheid ermittelt

Berufsschulen:

Gewählte Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder	Schule	Wahlpunkte
1. Radaelli Enrico	LBS Bad Gleichenberg	60
2. Kojan Nikolaus	LBS 7 Graz	48
3. Schlüsselberger Daniela	LBS 1 Eibiswald	45
4. Carstens Alexandra	LBS Hartberg	42
5. Schober Markus	LBS Bad Gleichenberg	40
6. Hartinger Brigitte	LBS Feldbach	39
7. Pirstinger Philipp	LBS Bad Gleichenberg	31
8. Pöckelhofer Christian	LBS Murau	27
9. Schrudel Robert	LBS Mitterdorf	5

Die an 1. bis 5. Stelle Gereihten sind als Mitglieder, die an 6. bis 10. Stelle Gereihten als Ersatzmitglieder gewählt. Die jeweils an 1. Stelle Gereihten sind zur Landesschulsprecherin bzw. zum Landesschulsprecher, die an 2. Stelle Gereihten sind zur Stellvertreterin bzw. zum Stellvertreter des Landesschulsprechers ihres Schularbereiches gewählt. Den Vorsitz in der Landesschülervertretung führen die Landesschulsprecher in der Reihenfolge der Höhe der auf sie entfallenen Zahl an Wahlpunkten (Haas Claudia, Hausegger Margret, Radaelli Enrico). Die drei Landesschulsprecher/innen gehören gemäß § 21 Z 1 – 3 SchVG der Bundesschülervertretung als Mitglied an.

Der Vorsitzende: Dr. Perko eh.

Nr. 72

Ernennung

HDir. Hermann Zoller wurde mit Wirksamkeit vom 1. August 2002 auf die Planstelle eines Landesschulinspektors für allgemein bildende Pflichtschulen ernannt. Der Herr Bundespräsident hat Herrn Prof. Mag. Dr. Anton Zündel mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2002 zum Direktor der BHAK/BHAS Bruck/Mur ernannt. Der Herr Bundespräsident hat Herrn RR Mag. Manfred Hermann mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2002 zum Direktor der BHAK/BHAS Judenburg ernannt.

Nr. 73

Betraungen

LSI HR Dr. Robert Hinteregger wird mit Wirksamkeit vom 1. 9. 2002 mit der Leitung der Abteilung P3 im Landesschulrat betraut. HDir. Hermann Zoller wird mit Wirksamkeit vom 1. 8. 2002 mit der Leitung der Abteilung P1 im Landesschulrat betraut. Vorbehaltlich bis zur definitiven Ernennung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit 1. Juli 2002 SR Karl Liebinger mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Bruck/Mur betraut. Die vorübergehende Betrauung mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Bruck/Mur von HOL Leopold Kirchweyer wird mit Wirksamkeit vom 30. 6. 2002 aufge-

hoben. Gleichzeitig wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die geleistete Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit **1. September 2002** BSI RR **Josef Lang**, bis auf weiteres zusätzlich mit der Führung der Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Graz, Aufsichtsbereich I, betraut. Vorbehaltlich bis zur definitiven Ernennung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit **1. September 2002** SDir. **Herbert Buchebner** mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Hartberg betraut. Die vorübergehende Betrauung mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Hartberg von HDir. **Dr. Alois Poglitsch** wird mit **31. 8. 2002** aufgehoben. Gleichzeitig wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die geleistete Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit **1. September 2002** HDir. **Heinz Zechner** mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Leibnitz, Aufsichtsbereich I, betraut. Die vorübergehende Betrauung mit den Agenden einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Leibnitz, Aufsichtsbereich I, von BSI **Dr. Christl Zach** wird mit **31. 8. 2002** aufgehoben. Gleichzeitig wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die geleistete Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vorbehaltlich bis zur definitiven Ernennung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit **1. Juli 2002** HOL **Juliane Müller** mit den Agenden einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Weiz betraut. Die vorübergehende Betrauung mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Weiz von OSR **HOL Manfred Kopp** wird mit **30. 6. 2002** aufgehoben. Gleichzeitig wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die geleistete Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Betrauung mit den Agenden eines Fachinspektors für Informatik (50 %) von FI Prof. **Mag. Werner Benedikt**, Landesschulrat für Steiermark, wird mit Wirksamkeit vom **9. 9. 2002** aufgehoben. Gleichzeitig wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die geleistete Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Nr. 74

Verleihung von Berufstiteln

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: den Berufstitel **Oberstudienrat** an Prof. **Dipl.-Ing. Mag. Werner Lackner**, HTBLA Graz Ortweingasse, Prof. **Dipl.-Ing. Michael Gangl**, HTBLA Graz-Ortweingasse, Prof. **Mag. Hans Gann**, BORG Graz Hasnerplatz, Prof. **Mag. Werner Schilcher**, BG/BRG Bruck/Mur, Prof. **Dipl.-Ing. Mag. Karl Wonisch**, BG/BRG Bruck/Mur, Prof. **Mag. Friederike El-Heliebi**, HTBLA Graz-Ortweingasse. Den Berufstitel **Studienrat/Studienrätin** an FOL **Theresia Kraus**, BHAK/BHAS Deutschlandsberg, FOL **Ing. Franz Fidi**, HTBLA Kapfenberg.

Den Berufstitel **Oberschulrat/Oberschulrätin** an HDir. **Walter Antes**, HS I Murau, VDir. **Dietlinde Ebner**, VS Mariahof, SDir. i. R. **Edeltraud Hammer**, ASO Krieglach, Dir. d. PTS **Gerhard Kasper**, PTS Kalsdorf, VDir. **Helfried Otto**, VS St.Stefan o.Stainz,

HDir. **Peter Rosenkranz**, HS II Murau, VDir. **Werner Rust**, VS Johnsbach, VDir. **Gudrun Wallner**, Priv. HS der Ursulinen Graz. Den Berufstitel **Schulrat/Schulrätin** an HOL i.R. **Gerhard Biernatzki**, HS Hausmannstätten, HOL **Raimund Burgstaller**, HS Langenwang, HOL **Imelda Haring**, HS Edelschrott, HOL **Gertrud Kirchweyer**, SPZ Graz, HOL **Hubert Maunz**, HS Admont, HOL **Herta Mayrhofer**, HS Friedberg, HOL **Michaela Moshammer**, HS St. Lambrecht, HOL **Walter Partlic**, HS Mitterdorf i.M., HOL **Johann Reischl**, HS Krieglach, HOL **Johanna Schuh**, HS I Feldbach, VOL i.R. **Renate Schwamberg**, VS Edelsbach, HOL **Theodor Trimmel**, HS Liezen.

Nr. 75

Dank und Anerkennung

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Prof. **Mag. Christine Sponner**, BG/BRG Graz-Oeverseegasse, Prof. **Mag. Gert Janusch**, BG/BRG Graz-Oeverseegasse, StR **FOL Gerald Kussmann**, HLA f.Tourismus, Prof. **Mag. Franz Harrer**, BG/BRG Weiz, OStR. Prof. **Mag. Dr. Gernot Moretti**, BORG Graz Monsbergegasse, Prof. **Mag. Hans Tiefengraber**, BG/BRG Kapfenberg, Prof. **Mag. Elisabeth Micheli**, HBLA f.w.Berufe Graz, OStR. Prof. **Mag. Dr. Maximilian Hiti**, BG/BRG Fürstfeld, Prof. **Mag. Christiane Neppel**, BG Rein, OstRn. Prof. **Mag. Dr. Grete Sonnek**, BG/BRG Knittelfeld, OStR. Prof. **Mag. Werner Stangl**, Wiku BRG Graz Sandgasse, Prof. **Mag. Bernhard Brandstätter**, HTBLA Kapfenberg, Prof. **Mag. Erda Hodnik**, Wiku BRG Graz, FOL **Heinz Watzek**, HTBLUVA Graz-Gösting, Prof. **Mag. Margit Maier**, Priv. ORG der Schulschwester Graz-Georgigasse, Prof. **Dipl.-Ing. Hermann Meislitzer**, HTBLUVA Graz-Gösting, Prof. **Mag. Erda Hodnik**, Wiku BRG Graz Sandgasse, OStR. Prof. **Mag. Gerhard Rosenberger**, BORG Bad Radkersburg, OStR. Prof. **Mag. Dr. Werner Pfeffer**, Akademisches Gymnasium Graz, Prof. **Mag. Wolfgang Teferle**, BG/BRG Köflach, OStR. Prof. **MMag. DDr. Manfred Uratnik**, Direktor des BG/BRG Judenburg, Prof. **Mag. Dr. Michael Noe**, BG/BRG Graz-Seebachergasse, OStR. Prof. **Mag. Elisabeth Urdl**, Priv. Gymn. Ursulinen Graz, OStR. Prof. **Mag. Dr. Irmtraud Letzner**, Bischöfliches Gymnasium Graz, Prof. **Mag. Ulrike Haubenwallner**, BG/BRG Graz-Seebachergasse, OStR. Prof. **Mag. Dr. Gertraud Hopperwieser**, Priv. Gymn. Ursulinen Graz, OStR. Prof. **Mag. Helmut Kowatsch**, BG/BRG Weiz, OStR. Prof. **Mag. Herwig Mussbacher**, BG/BRG Judenburg, Prof. **Mag. Dr. Therese Reichhart-Krenn**, BORG Graz-Monsbergegasse, OStR. Prof. **Mag. Ingrid Hinteregger**, BG/BRG Leoben, OStR. Prof. **Mag. Waltraud Grama**, BG/BRG Mürzzuschlag, OStR. Prof. **Mag. Dr. Ulrich Kreuzn**, BG/BRG Weiz, AV RR **Dipl.-Ing. Alois Pluch**, HTBLA Weiz, Prof. **Mag. Wolfgang Lampert**, BHAK/BHAS Graz Grazbachgasse, Prof. **Mag. Brigitte Wally**, BG/BRG Graz Seebachergasse, OStR. Prof. **Mag. Dr. Wolfgang Schöffmann**, BG/BRG Graz Lichtenfelsgasse, OStR. Prof. **Mag. Sigrid Hubmann**, BG/BRG Graz Seebachergasse, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehtätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Frau **Dr. Christine Himmler**, Schulärztin am GRG Graz Keplerstraße, anlässlich des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Schulärztin am BRG Graz Keplerstraße und an der HTBLA Graz Ortweingasse Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat OKontr. **Josef Veith**, BHAK/BHAS Feldbach, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Schulwart an der BHAK und BHAS Feldbach Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat BSI RR **Dietlinde Leder** anlässlich des Übertrittes in den Ruhestand mit **31. 8. 2002** für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste der Schulaufsicht Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat HOL **Heidelinde Schantl**, Dr. Karl Renner HS Judenburg 2, HOL **Anna Schützer**, HS Fürstfeld-Schillerplatz, OSR **Monika Schneider**, VDir der VS II Kindberg, SDir. **Günter Janz**, ASO Kindberg, OSR VDir. i.R. **Dietmar Kahr**, VS Fernitz, SOL **Heide Horst**, Sondererziehungsschule Graz Ellen Key, OSR VDir. **Hans Jörg**, VS Ilz, HOL **Wilfried Weichberger**, HS Vorau, HOL **Irmgard Tafolli**, HS Graz-St.Peter, OSR **Heinrich Götz**, HS Kaindorf, OSR VDir. **Elfriede Matl**, VS Ehrenhausen, SR VOL **Elisabeth Maier**, VS Großklein, VOL **Antje Konrad**, VS Graz-Waltendorf, OSR VDir. **Vinzenz Lechner**, VS St.Georgen a.d.Stfg., HOL **Renate Tscherning**, HS Graz-Ferdinandeanum, VOL **Gisela Zöhrer**, VS Großklein, HOL **Otto Loidl**, HS Friedberg, HOL **Friederike Krammer**, HS Friedberg, HDir. **Alfred Krammer**, HS Friedberg, VOL **Brigitte Kainz**, VS Heimschuh, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat **Martin Czerwinka**, Andrea Eder, AR **Gabriele Gimpel**, FOI **Roswitha Gragl**, ADir. **Roswitha Gütl**, Sandra Hirt, FI **Franz Hödl**, ADir. **Walter Hojas**, ADir. **Christine Huemer**, **Rosemarie Kerschbaumer**, **Irmgard Mauerhofer**, **Barbara Meixner**, **Norbert Popovic**, FI **Maximilian Puschenjak**, ADir. **Josef Reinprecht**, **Anton Reisinger**, ADir. **Josef Schneider**, ADir. **Walter Stahl**, OREV. **Nadja Wambrechtshamer**, **Martin Winkelbauer**, alle Landesschulrat für Steiermark, für die vorbildhafte Mitarbeit bei der Einführung bzw. Anwendung des STI-PAS-Programmes und für den damit verbundenen wertvollen Beitrag zur computerunterstützten Schulverwaltung Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat OStR. Prof. **Mag. Dr. Gertraud Hopperwieser**, Priv. Gymnasium der Ursulinen Graz, für ihre langjährige mit großem persönlichen Einsatz geführte Unterrichtsarbeit im Dienste

der steirischen AHS Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat **Mag. Beatrix Plamenig**, Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark für die wesentliche Mitgestaltung bei der Organisation und Betreuung des „Studienaufenthaltes für Bildungsfachleute in der Europäischen Union“ und den damit verbundenen wichtigen geleisteten Beitrag zur Entwicklung der europäischen Dimension im Bildungswesen sowie zum Ausbau des Informations- und Erfahrungsaustausches über gemeinsame Probleme im Rahmen der Bildungssysteme der Mitgliedstaaten Dank und Anerkennung ausgesprochen. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die besondere Unterstützung bei der medialen Aufbereitung bzw. Organisation im Rahmen des Pilotprojektes „Sicherheitscard“: **HOL Walter Felber**, **HOL Gerlinde Math**, **HOL Susanne Lang**, **HOL Wolfgang Waldegger**, alle HS I Gleisdorf. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der Organisation und Auswertung des steirischen Schulsportfestes 2002 in Weiz: **Prof. Mag. Franz Romirer**, BG/BRG Weiz. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für das Einstudieren eines vielfältigen Programmes anlässlich der Teilnahme mit einer Schülergruppe am europäischen Kulturfestival für Schüler „Teatro Oltre Confine“ in Moncalvo (Piemont-Italien) und den damit verbundenen wertvollen Beitrag zum Ansehen der steirischen Schulen: **HOL Harald Becvar**, **HL Mag. Renate Wiesinger**, **HOL Andreas Schinnerl**, alle HS III Weiz. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für den Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung des „1. Landeswettbewerbes Elektro 2002“ und den damit verbundenen wertvollen Beitrag zum Ansehen der steirischen Schulen: **Vtl. Peter Siemmeister**, PTS Weiz. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie der besonderen Aktivitäten bei der Erstellung eines Leitfadens für die Anwendung des Sokrates-Programmes und für die Durchführung von Sokrates-Seminaren für Lehrer: **BL Ing. Dieter Bartos**, LBS Graz 5. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie des besonderen Einsatzes beim Umbau bzw. der Neuausstattung der Labors für CNC-Drehen: **Ing. Wolfgang Gmeinhardt**, LBS Knittelfeld. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie des besonderen Einsatzes beim Umbau bzw. der Neuausstattung der Labors für CNC-Fräsen und CNC-Drehen: **BOL Ing. Werner Toferer**, LBS Knittelfeld. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie des besonderen Einsatzes beim Umbau bzw. der Neuausstattung der Labors für CNC-Fräsen, CNC-Drehen und für den Neuaufbau eines Netzwerkes: **BOL Johannes Reiner**, LBS Knittelfeld. Dank und Anerkennung durch den

Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates anlässlich des Ausscheidens aus der ARGE „Schülerberater“ für die sehr engagierte Mitarbeit in der ARGE sowie für den besonderen Einsatz als Schülerberater/in: **BOL Helga Grabner**, LBS Graz 3, **BOL Ing. Klaus Schnedl**, LBS Murau. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die ausgezeichnete Organisation und die Betreuung der internationalen Teilnehmer im Rahmen des Comenius-Netzwerk-Projektes „roots & wings“: **HDir. Viktor Schreiner**, HS Gamlitz. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die hervorragende Einbindung der SPF-Schüler der Hauptschule Birkfeld I in zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: **Vtl. Karin Zotter**, HS Birkfeld. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie des besonderen Einsatzes bei der ausgezeichneten Ausbildung der Goldschmiedelehrlinge, die in der Steiermark vorbildlich ist: **Ferdinand Skledar**, LBS Graz 3. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete des gemeinsamen Unterrichtes von Kindern mit und ohne Behinderung sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule: **VDir. Helga Vukan**, VS Kalsdorf. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat Frau **Prof. Mag. Dr. Margarethe Weixlederer** für die pflichtbewusste Schulleitung des BG und BRG Gleisdorf und die dafür notwendigen unter Beweis gestellten Führungsqualitäten Dank und Anerkennung ausgesprochen. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der Gestaltung und Produktion von Unterrichtsmitteln für das Schaltungstechnik-, Maschinen- und Regelungstechniklabor: **Ing. Ewald Sima**, LBS Eibiswald 2. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für die planende Mitarbeit und Betreuung der Lehrlinge bei der Herstellung des „größten Tisches der Welt“: **BOL Walter Pieber**, **BOL Erich Harrich**, **BOL Johannes Pauer**, **BL Karl Thaller**, **BL Ing. Harald Maier**, LBS Fürstenfeld. Dank und Anerkennung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts sowie des besonderen Einsatzes im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, wie Gokartrennen, Lehrlingswettbewerben für den Lehrlingssport: **BL Walter Schalk**, LBS Graz 3, **BOL Werner Knauf**, LBS Graz 3.

Sonstige Mitteilungen

Nr. 76

Dietlinde Leder im Ruhestand

Frau BSI Dietlinde Leder, geboren am 23. 5. 1941, war ab 1971 als Volksschullehrerin und ab 1979 als Direktorin an der VS Karl Morre bzw. Graz-Puntigam im steirischen Schuldienst tätig und hat in diesem Abschnitt ihrer beruflichen Tätigkeit durch besonderes pädagogisches Geschick stets ausgezeichnete Erziehungs- und Unterrichtserfolge erzielt.

Zusätzlich war sie mit großem Engagement im Zentralausschuss für Pflichtschullehrer tätig. Als Vizepräsidentin des Landesschulrates für Steiermark erwarb sie umfangreiche Kenntnisse über den Schulbereich und war maßgeblich an der Vorbereitung des Schulversuches „Neue Mittelschule“ beteiligt. Als außerschulische Tätigkeit hat Frau BSI Leder langjährige und erfolgreiche Arbeit bei den Naturfreunden, im Vorstand der Kinderfreunde, im familienpolitischen Beirat, als Vorsitzende eines Lehrervereines und im Vorstand des Institutes für Familienerziehung geleistet. Mit 1. 9. 1994 wurde sie zur Bezirksschulinspektorin ernannt und hat diese neue berufliche Herausforderung in der Schulaufsicht mit Engagement erfüllt. Die große Anzahl von Schulen im Schulbezirk Graz brachte für BSI Leder eine besondere Fülle von Aufgaben in Zusammenhang mit Kindern mit nicht deutscher Muttersprache und Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Auf ihre Initiative kam es zu einer besseren Vernetzung von sozialpädagogisch tätigen Personen. Frau BSI Leder begleitete und betreute verschiedene Schulversuche in ihrem Aufsichtsbereich (NMS, Kreativhauptschule, Alternative Leistungsbeurteilung, ...). Zuletzt hat sie sich besonders für die Umsetzung des flexiblen Schuleingangs mit verschiedenen Modellen (heterogene Modelle, Jenaplanklassen ...) und für die Attraktivierung der Schulstandorte mit hohem Anteil von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache eingesetzt. In Zusammenarbeit mit dem PI und einer externen Schulentwicklungsberaterin begleitet sie seit 2 Jahren einen flächendeckenden Schulentwicklungsprozess, der bereits beachtliche Erfolge zeigt. Aufgrund dieser gediegenen beruflichen Arbeit und ihres Engagements für die Öffentlichkeit wurde ihr am 5. 4. 2001 der Berufstitel Regierungsrätin verliehen. Ende August 2002 trat Frau RR Leder in den Ruhestand. Der Landesschulrat wünscht ihr Gesundheit und viel Freude im Kreise ihrer Familie. Ihre zahlreichen Hobbys werden ihr sicherlich den neuen Lebensabschnitt erleichtern.

Nr. 77

Berichtigung

Verordnungsblatt Juli 2002: Bei Dank und Anerkennung durch das Kollegium **Diepold Michael** statt **Diepold Michaela** und **Bernhard Wabl**, VDir. statt SDir.

Nr. 78

Repräsentant der Neuapostolischen Kirche Österreich für den Wirkungsbereich des Landesschulrates für Steiermark, Mittersteig 10, 1051 Wien „Die Neuapostolische Kirche Österreich, eine christliche Religionsgemeinschaft, die in Österreich seit 1975 staatlich anerkannt ist, hat mit Schreiben vom 1. Juli 2002 Folgendes bekanntgegeben: Für den Wirkungsbereich des Landesschulrates für Steiermark wird als offizielle Kontaktperson Herr **HOL Hermann Mayer** nominiert. Der Genannte unterrichtet an der Hauptschule in Judenburg (Dr. Karl Renner-HS 2). Er ist zudem befähigt und ermächtigt Unterricht in „Neuapostolischer Religion“ zu erteilen bzw. entsprechende Prüfungen (Reifeprüfungen, Externistenprüfungen etc.) abzuhalten und steht als Ansprechpartner der NAK für alle im Schulbereich im Zusammenhang mit dieser Kirche bzw. Religion oder dem Religionsunterricht auftauchenden Fragen zur Verfügung.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 10
Jahrgang 2002
Oktober 2002

herausgegeben
in Graz,
Hörblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Verordnung		81. Ernennung	51
79. Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 5. September 2002 über schulfreie Tage an mittleren und höheren Schulen	50	82. Betrauung	51
Amtliche Mitteilungen		83. Verleihung von Berufstiteln	51
80. Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen – Hinweis	50	84. Dank und Anerkennung	51
		85. Assessmentcenters für mittlere und höhere Schulen	51

Verordnung

Nr. 79

**Verordnung des
Landesschulrates für Steiermark
vom 5. September 2002
über schulfreie Tage an
mittleren und höheren
Schulen.**

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 5. September 2002 auf Grund des § 2 Abs. 5 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl.Nr. 77, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1. Es werden schulfrei erklärt

1. an allen mittleren und höheren Schulen die ersten beiden Tage des Unterrichtsjahres zur Abhaltung von Wiederholungsprüfungen, Nachtragsprüfungen und Aufnahmeprüfungen,

2. an jenen mittleren und höheren Schulen, die nicht gemäß § 2 Abs. 8 des Schulzeitgesetzes 1985 den Samstag für die gesamte Schule schulfrei erklärt haben, der Samstag vor den Semesterferien.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landesschulrates für Steiermark über schulfreie Tage an mittleren und höheren Schulen, Verordnungsblatt des Landesschulrates für Steiermark Nr. 118/1995, außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Horst Lattinger eh.**Amtliche Mitteilungen**

Nr. 80

**Ausschreibung von Leiter-
stellen an allgemeinbildenden
Pflichtschulen – Hinweis.**

Auf die in der „Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark“ vom 20. September 2002, Stück 38, verlautbarte Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen wird hingewiesen.

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Bruck/Mur:**

Volksschule Aflenz
Volksschule St. Katharein an der
Laming
Volksschule Turnau

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Deutschlandsberg:**

Polytechnische Schule Stainz

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Feldbach:**

Volksschule Bad Gleichenberg

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Graz-Stadt:**

Volksschule Graz Viktor Kaplan
Hauptschule Graz Karl Morre

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Graz-Umgebung:**

Volksschule Kalkleiten
Volksschule Waldstein
Hauptschule Hitzendorf
Hauptschule St. Marein bei Graz

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Gröbming:**

Volksschule Donnersbach

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Hartberg:**

Volksschule Bad Waltersdorf
Volksschule Greinbach
Volksschule Hartberg Kernstock
Volksschule Saifen-Boden
Volksschule Schönegg
Gerlitz Hauptschule Hartberg
Hauptschule Kaindorf

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Knittelfeld:**

Volksschule Großlobming

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Leibnitz.**

Volksschule Ehrenhausen
Volksschule St. Georgen/Stiefing
Volksschule Wildon

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Leoben:**

Volksschule Hieflau
Volksschule St. Michael
Volksschule Traboch

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Liezen:**

Volksschule Liezen

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Murau:**

Volksschule St. Lambrecht

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Radkersburg:**

Volksschule Halbenrain
Volksschule Tieschen
Hauptschule Deutsch Goritz

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Voitsberg:**

Volksschule Ligist

**Amtsbereich des Bezirksschulrates
Weiz:**

Volksschule Haslau
Volksschule Prebuch
Hauptschule Markt Hartmannsdorf

Einreichbedingungen

Als Bewerber um die genannten Stellen kommen Pflichtschullehrer / Pflichtschullehrerinnen im Landesdienst in Betracht, die die allgemeinen und besonderen Ernennungserfordernisse (§ 4 LDG 1984 sowie Artikel II der Anlage zum LDG 1984) für die angestrebte Stelle erfüllen (Lehramtsprüfung für die ausgeschriebene Schulart). Die Bewerbungsansuchen samt Beilage zum Bewerbungsansuchen sind 2-fach (Kopie) im Dienstwege über die für den Pflichtschullehrer / die Pflichtschullehrerin zuständige Schulleitung, die die Übernahme zu bestätigen hat, an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 6B, Stempfergasse 4, 8010 Graz, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 26 Abs. 6 LDG nur Bewerber/ Bewerberinnen im definitiven Dienstverhältnis in den vom Kollegium des jeweiligen Bezirksschulrates zu erstattenden Besetzungsvorschlag aufgenommen werden können.

Einreichungsfrist

Bewerbungsansuchen sind innerhalb von 4 Wochen nach dem Ausschreibungstag in der „GRAZER ZEITUNG – Amtsblatt für die Steiermark“ einzureichen.

Eine frühere Einschaltung dieser Ausschreibung in das Verordnungsblatt des Landesschulrates war nicht mehr möglich, da es sich bereits im Druck befand.

Nr. 81**Ernennung**

SDir. **Herbert Buchebner** wurde mit Wirksamkeit vom **1. September 2002** auf die Planstelle eines Bezirksschulinspektors im Planstellenbereich der Schulaufsichtsbehörden (allgemein bildende Pflichtschulen) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ernannt und dem Bezirksschulrat Hartberg zur Dienstleistung zugewiesen.

Nr. 82**Betrauung**

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird mit **6. September 2002** **Dr. Eva-Maria Chibici-Revneanu** mit den Agenden einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Graz, Aufsichtsbereich I, betraut.

Die vorübergehende Betrauung mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Graz, Aufsichtsbereich I, von BSI RR **Josef Lang** wird mit Wirksamkeit vom **5. September 2002** aufgehoben. Der Landesschulrat dankt für die zusätzlich erbrachte verdienstvolle Arbeitsleistung.

Nr. 83**Verleihung von Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

Den Berufstitel **Oberstudienrat** an:
Prof. **Mag. Brigitta Muntean**,
HBLA f.w.Berufe Fohnsdorf

Den Berufstitel **Studienrat/Studienrätin** an:
FOL **Maria-Louise Albert**,
BHAK/BHAS Judenburg

Den Berufstitel **Oberschulrat/Oberschulrätin** an:
FOL **Heinz Watzek**, HTBLuVA Graz-Gösting

Nr. 84**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat BSI i.R. RR **Dietlinde Leder**

anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Schulaufsichtstätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienst Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat OKontr. i. R. **Karl Szabo** anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Schulwart an der Höheren Technischen und gewerblichen Lehranstalt Kapfenberg Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit die besten Wünsche für das persönliche Wohlergehen verbunden.

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat

Prof. **Mag. Dr. Peter Gruber**, BG/BRG Graz Carnerigasse, OStR. Prof. **Mag. Helga Jokesch**, BG/BRG Mürzzuschlag, OStR. **Mag. Dr. Heinz Kailbauer**, BRG Graz Keplerstraße, OStR. Prof. **Mag. Gerhard Windischbacher**, BG/BRG Graz Lichtenfelsgasse, Prof. **Mag. Almut Koschuh**, BORG Bad Aussee, OStR. Prof. **Mag. Eugen Lang**, BG/BRG Leoben Moserhofstraße 5, Prof. **Mag. Holger Hohenberger**, HTBLA Graz Ortweingasse, Prof. **Mag. Friederike Lang**, BORG Bad Aussee, Dir. **Mag. Heidrun Moschig**, BAKIP Judenburg, OStR. Prof. **Mag. Richard Schewczik**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße,

anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die der Republik Österreich während der Lehr- und Erziehungstätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat

OSR VDir. **Walter Matejka**, VS Wildon, VOL **Annemarie Hammerl**, VS Graz-St.Veit, HOL **Franz Wenk**, HS Bad Waltersdorf,

anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens Dank und Anerkennung ausgesprochen und damit auch die besten Wünsche für die Zukunft mit der Hoffnung verbunden, die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes lange genießen zu können.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat

OStR. Prof. Mag. Johannes Mayerl für die erfolgreiche provisorische Leitung des BRG Graz Keplerstraße und für die in diesem Zusammenhang bewiesene Innovationsbereitschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom 5. September 2002 folgenden Lehrern Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Vtl. Angelika Gollowitsch, Volksschule I Feldbach, VOL Theresia Hofer, Volksschule Ratten, VL Monika Winkler, Volksschule Voitsberg-Schillerstraße, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes,

Vtl. Josef Bedöcs, Hauptschule St. Anna a. A., HOL Maria Edelsbrunner, Hauptschule I Feldbach, HOL Hedwig Felgitscher-Smrtnik, PTS Kirchbach, Mag. Dr. Theresia Friedl, Schulrätin, HS/RS St. Stefan i. R., HOL Herbert Kern, Hauptschule I Feldbach, HOL Gerlinde Kern, Hauptschule I Feldbach, HOL Rudolf Rabel, HS/RS St. Stefan i. R., Vtl. Maria Schmid, PTS Kirchbach, HOL Florian Sammer, Haupt-

schule St. Anna a. A., HOL Alois Sommer, Hauptschule I Feldbach, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes,

SOL Berta Lampel, VS Marhof, OL f. WE u. E. Melanie Marn, Sonderschule Rosenhain, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes.

Nr. 85

Assessmentcenters für mittlere und höhere Schulen
(GZ.: I Ae 12/38-2002)

Gemäß § 5 Abs.1 der Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27.2.2002, mit der die Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen und Akademien erlassen wurden, werden für sämtliche Schulartenbereiche

1. allgemeinbildende höhere Schulen
2. technische Schulen
3. kaufmännische Schulen und
4. humanberufliche Schulen sowie Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik

in der Zeit vom 21. bis 27. November 2002 Assessmentcenters durchgeführt.

Jeder, der beabsichtigt, sich um eine ausgeschriebene Planstelle für einen bestimmten Schulartenbereich zu bewerben, hat die Aufnahme in den Kandidatenpool für diesen Schulartenbereich zu beantragen. Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in einen Kandidatenpool hat der Kandidat einen berufsbiographischen Erhebungsbogen (Anlage I der Verordnung) vollständig ausgefüllt bis spätestens 28. Oktober 2002 dem Landesschulrat für Steiermark zu übermitteln.

Dieser Erhebungsbogen kann von der Homepage des Landesschulrates für Steiermark (www.lsr-stmk.gv.at - Aktuelles) heruntergeladen werden.

Genaue Zeit und Ortsangaben bezüglich der Teilnahme am Assessmentcenter ergehen nach dem 28. Oktober 2002 in einer gesonderten Einladung. Um Bekanntgabe einer e-mail-Adresse wird gebeten. Für den Amtsführenden Präsidenten: **Mag. Wolfgang Roubal eh.**

Persönlichkeitsanalyse zum Schulbeginn
Warum jeder seine Stärken genau kennen sollte

Lerntypusanalyse von Dr. Alfred Endl

Das wichtigste Resultat aller Bildung ist die Selbsterkenntnis!

Ernst Freiherr von Feuchtersleben

Liefer- und Rechnungsadresse:

Telefon: 031 6 / 80 95-27
Fax: 031 6 / 80 95-45
E-Mail: verlag@mfg.at



Verlags- und Vertriebs-GmbH
A-8010 Graz, Hofgasse 15

Faxen Sie uns Ihre Bestellung unter (031 6) 80 95-45

Stück	Lagerzahl	Titel	Preis/Stück (inkl. MwSt.)
.....	3	Persönlichkeitssystem LEGA® Junior	EUR 1,84